

# SCHUSSENRIEDER BOTE

Amtsblatt und Gästezeitung  
der Stadt Bad Schussenried



Bad Schussenried



## Bad Schussenrieder Pferde- u. Krämermarkt mit Weihnachtsdorf auf dem Marktplatz



### 27. bis 29. Nov. 2015

Bernhard Berger Gedächtnismarkt im Hof  
der SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei



#### Freitag, 27. Nov. 2015

Ein Mann ein Wort – Bernhard Berger



Hier gilt noch der traditionelle Handschlag...

- 10.00 Uhr Markteröffnung
- 10 – 19 Uhr Die Verkaufspferde werden laufend vorgestellt
- 19.00 Uhr Nikolausbesuch im Hof der SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei mit musikalischer Umrahmung der Stadtkapelle  
Jedes Kind bekommt ein Geschenk
- ab 19.00 Uhr Stadelgaudi mit „Adi's Hütten trio“ im SCHUSSENRIEDER Bierkrugstadel **Eintritt frei!**
- bis 21.00 Uhr Weihnachtsmarkt und **Weihnachtsdorf auf dem Marktplatz**

#### Samstag, 28. Nov. 2015

- 9 – 16 Uhr Weihnachts- und Pferdemarkt  
Die Verkaufspferde werden laufend vorgestellt
- 9 – 18 Uhr **Weihnachtsdorf auf dem Marktplatz**

#### Sonntag, 29. Nov. 2015

(KEIN KRÄMER- und PFERDEMARKT)

- 13 - 18 Uhr **Weihnachtsdorf auf dem Marktplatz**
- 13.30 Uhr Musik mit der „Josefskapelle“
- 15.00 Uhr Die singenden „Piepmätze“ aus Reichenbach
- 16.00 Uhr **Christbaumloben mit Nikolausbesuch**

Die KRIPPEN  
im KLOSTER  
SCHUSSENRIED

29.11.2015 -  
31.01.2016  
AUSSTELLUNG  
IM KLOSTER  
SCHUSSENRIED

An allen Tagen:  
Fahrten für Kinder mit dem Kinderkarussell auf dem Marktplatz.  
Die heimische Gastronomie erwartet Sie mit schwäbischen Spezialitäten.

Es ladet freundlich ein: Verein Brauchtumpflege Fachbereich Pferde-  
und Weihnachtsmarkt, Stadt Bad Schussenried und SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei





# 4. Weihnachtstisch „Gemeinsam-statt einsam“

Bad Schussenried startet wieder Hilfsangebot für Menschen in Not



Der Weihnachtstisch findet statt am  
**Sonntag, den 29. November 2015**  
ab 11.30 Uhr  
im katholischen Gemeindehaus  
Bad Schussenried, Klosterhof 5

Die katholische und evangelische Kirchengemeinde, die Stadtverwaltung, die Nachbarschaftshilfe, die Kreuzbundgruppe, die Caritas, die Hospiz, die Schulsozialarbeit und der Tafelladen Bad Schussenried laden hierzu herzlich ein.

Es geht dabei um mehr, als nur um ein Essen. Der Weihnachtstisch ist nicht nur für Menschen gedacht, die in finanziellen Nöten sind. Es gibt in der heutigen Zeit auch viele, die alleine leben oder wenig Kontakt zur Außenwelt haben. Wir möchten all diese Menschen herzlich einladen und freuen uns auf ein erlebnisreiches, gemütliches Beisammensein!

Mit einem **kostenlosen Mittagessen**, anschließendem Kaffee und Kuchen und einem unterhaltsamen Nachmittagsprogramm mit musikalischer Begleitung durch die U18-Gruppe der Musikkapelle Bad Schussenried sollen die Besucher auf die Weihnachtstage eingestimmt werden. Wir möchten Fremde als Gäste empfangen und als Freunde verabschieden.



Alle teilnehmenden Kinder erhalten eine kleine Weihnachtsüberraschung. Es gibt auch in diesem Jahr wieder einen **Fahrservice** für ältere oder körperlich eingeschränkte Menschen. Bei Bedarf melden Sie sich bitte bei  
Frau Gertrud Buck, Tel. 3147.

**„Fair teilen, anstatt sozial zu spalten“ ist unser Motto.**

Wenn auch Sie diese Hilfsaktion unterstützen möchten, können Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen.

Wir freuen uns über Spenden und Unterstützung jeglicher Art.

## KONTAKT:

Katholisches Pfarramt  
Pfarrer Meckler  
07583-2240

Evangelisches Pfarramt  
Pfarrer Maile  
07583-2463

Stadt Bad Schussenried  
Frau Weishaupt 07583-940125  
Frau Widmann 07583-940124

## IMPRESSUM

### Herausgeber des „Schussenboten“ Stadt Bad Schussenried

Verantwortlich Bürgermeister Deinet,  
Telefon: 0 75 83/94 01-10  
E-Mail: Rathaus@Bad-Schussenried.de

### Redaktion:

G. Bechinka, Rathaus, Zimmer Nr. 15,  
Telefon: 94 01-20  
E-Mail: Bechinka@Bad-Schussenried.de

### Anzeigenannahme:

Schussendruck GmbH, 88427 Bad Schussenried,

Biberacher Straße 87  
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/22 86  
E-Mail: info@schussendruck.de

### Herstellung:

Schussendruck GmbH, 88427 Bad Schussenried,  
Biberacher Straße 87  
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/22 86  
E-Mail: info@schussendruck.de

### Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Franz und Roland Frick

**Auflage:** 2.500

**Bezugspreis:** 25,00 Euro jährlich

### Bankverbindung:

Volksbank Bad Schussenried,  
IBAN: DE75 6309 0100 0198 2100

Raiffeisenbank Bad Schussenr.,  
IBAN: DE66 6006 9303 0010 6000 00

Kreissparkasse Bad Schussenr.,  
IBAN: DE90 6545 0070 0000 7002 90

# Adventskonzert

**Liederkranz Otterswang** 1919 e.V. Leitung: Arthur Kolb  
**Sängerbund Aulendorf** 1924 e.V. Leitung: Benno Günther  
in Kooperation  
**Saitenmusik Salteris** Leitung: Regina Hänsler



## St. Oswald-Kirche Otterswang

**29. November 2015 Beginn: 18.00 Uhr (Einlass ab 17.00 Uhr)**

Kartenvorverkauf: Bäckerei Laux in Otterswang • (Tel. 07525/82 81, zwischen 14.00 – 18.00 Uhr)

## AUS DEM GEMEINDERAT:



## Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 19.11.2015

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Deinet wurde über insgesamt 8 Baugesuche entschieden und diesen jeweils wie vorgeschlagen zugestimmt.

### Generalsanierung der Georg-Kaeß-Schule Vergabe von weiteren Bauarbeiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt war zusätzlich anwesend Herr Architekt Seibert

aus Laupheim. Die Gewerke Trockenbauarbeiten, Schlosserarbeiten, Schreinerarbeiten, Malerarbeiten, Bodenbelagsarbeiten und Fliesen- und Natursteinarbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Die Submission fand am 30.10.2015 statt. Herr Architekt Seibert gab einen Überblick über den derzeitigen Bautenstand. Die Dachdeckerarbeiten sind im Zeitplan

und sollen in der nächsten Woche abgeschlossen werden. Zurzeit werden die neuen Fenster eingebaut. Diese Maßnahmen soll bis Weihnachten abgeschlossen sein. Im Inneren wurden die Rückbaumaßnahmen durchgeführt, ebenso wurden die Sicherungsmaßnahmen erledigt und die zu schützende Holzterrasse ausgebaut, welche zurzeit saniert wird. Die üb-



rigen technischen Gewerke sind im Zeitplan. Die Vergabevorschläge für das zweite Ausschreibungspaket belaufen sich im Kostenrahmen. Mit der heutigen Vergabe werden ca. 90 % der Vergaben getätigt. Die Arbeiten wurden an den jeweils günstigsten Bieter vergeben. Den Auftrag erhält für die Trockenbauarbeiten die Firma Birk aus Ingoldingen zum Angebotspreis von 135.381,72 €. Die Schlosserarbeiten gehen an die Firma Gögler Bad Schussenried zum Angebotspreis von 74.321,51 €, die Schreinerarbeiten an die Firma Hecht aus Binzwangen zum Angebotspreis von 111.346,42 €, die Malerarbeiten an die Firma Miller aus Gutenzell zum Angebotspreis von 53.793,95 €, die Bodenbelagsarbeiten an die Firma Kolesch aus Biberach zum Angebotspreis von 141.284,54 € und die Fließen- und Natursteinarbeiten an die Firma Bauer aus Ehingen zum Angebotspreis von 45.199,77 €. Mit den jetzigen Vergaben ergibt sich eine Kosteneinsparung gegenüber der Kostenberechnung um ca. 86.000 €. Der Gemeinderat hat den Vergaben jeweils einstimmig zugestimmt.

#### **Offenlegung der Schussen im Bereich Stadtmitte**

Für die Planung der Offenlegung der Schussen wurde das Ingenieurbüro Rapp + Schmid in Biberach beauftragt. Herr Rapp war in der Sitzung anwesend und hat die Planung vorgestellt.

Die Schussen wurde im Jahr 1980 im Bereich Gletschergarten bis Lindergarten verdohlt. Diese ca. 600 Meter lange Strecke soll jetzt aus ökologischen Gründen und wegen der Durchwanderbarkeit für die Lebewesen offengelegt werden. Dies wäre der letzte Abschnitt der Schussen vom Schussenursprung bis zur Mündung in den Bodensee der offen gelegt werden würde. Die ersten Planüberlegungen wurden dem ZfP als Angrenzer und dem Landratsamt Biberach vorgestellt und von allen Seiten begrüßt. Die Trasse der Schussen befindet sich weitestgehend parallel zum ehemaligen Bahngleis. Durch die Nutzung der Gleisfläche besteht nun die Möglichkeit das Gewässer zu öffnen und ökologisch aufzuweiten. Im zentralen Bereich stellt die Schussen auch einen wichtigen Baustein in der Stadtgestaltung dar. Bisher durchgeführt wurde eine Vorplanung. Zur optimalen ökologischen und städtebaulichen Einbindung des Gewässers ist es vorgesehen, die angrenzenden Flächen mit in die Planung einzubeziehen. Im Bereich der Pfarrer-Leube-Straße wurden Möglichkeiten zur Verbesserung der Verkehrsführung und der Gewässerquerung aufgezeigt. Beginnend an der Querung mit der Zeppelinstraße soll eine Verbesserung durchgeführt werden. Ab der Verdohlung auf Höhe der Zufahrt zum neuen Parkplatz des ZfP's bis Lindergarten soll die Schussen wieder geöffnet werden.

Stadträtin Diesch erkundigte sich wegen

der Gestaltung der Überquerung vor dem Törle, sowie ob der Verbindungsweg vom Törle zum Lindergarten erhalten werden kann. Weiter stellte sie eine Nachfrage wegen der Pflege der Schussen. Herr Rapp erläuterte, dass im Bereich unterhalb des Törles die Platzverhältnisse sehr eng sind und die Schussen dort in einem Rechteckprofil geführt werden muss und ein Höhenunterschied überwunden werden muss. Die Fußwegverbindung soll jedoch an dieser Stelle erhalten bleiben.

Parallel zur Öffnung der Schussen soll ein Unterhaltungsweg angelegt werden, der auch den Fußgängern zur Verfügung steht. Die Überquerung der Schussen vor dem Törle ist mit Hilfe einer Brücke vorgesehen.

Stadtrat Eisele sprach seinen Dank für die frühzeitige Beteiligung des Gemeinderats aus, er unterstützt das Vorgehen der Verwaltung. Die Gestaltung rund ums Törle sollte jedoch noch überplant werden. Der Vorplatz soll neu gestaltet werden, eventuell soll die Straße diagonal über den Parkplatz geführt werden.

Stadtrat Oberhaus forderte, dass die Bahntrasse als Geh- und Radweg erhalten bleiben solle. Stadtrat Dangel begrüßte für die Freie Wählervereinigung die Planung grundsätzlich.

Stadtrat Westhäußer bezeichnete die vorgelegten Unterlagen als interessante Planung, gab jedoch zu bedenken, dass viele andere Projekte auch noch anstehen, er aber trotzdem die vorgelegte Planung begrüßt.

Bürgermeister Deinet führte aus, dass die Finanzierung überwiegend über Zuschüsse und der Eigenanteil über eine Refinanzierung durch die Ökopunkte erfolgen soll.

Stadtrat Delle erkundigte sich nach dem Stand der Verhandlungen mit dem Eigentümer und fragte nach, ob die Bahn den Rückbau des Bahnkörpers bezahlt.

Bürgermeister Deinet entgegnete, dass er noch auf ein Angebot des Eigentümers wartet. Die Verhandlungen seien derzeit am Laufen.

#### **Antrag auf Bezuschussung der Jahressonderzahlung des Waldorfkindergartens und Antrag auf Erhöhung des Abmangelfördersatzes**

Der Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik hat einen Antrag auf Bezuschussung der Jahressonderzahlung gestellt. Im Rahmen des Haushaltsplans 2016 soll über den Antrag entschieden werden. Die Geschäftsführerin hat den voraussichtlichen Aufwand mit ca. 12.600 € ermittelt. In diesem Betrag ist die Tarifierhöhung bereits berücksichtigt.

Hauptamtsleiter Bechinka verwies auf die Grundsätze der Förderung nach dem Sozialgesetzbuch und auf die Zuständigkeiten nach dem Kindertagesbetreuungs-gesetz hin. Ebenso hat der Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik beantragt, den Abmangelfördersatz für die restliche Betriebskostenabrechnung auf 47 % zu

erhöhen, da auch bei den katholischen Kindergärten der Gemeinderat in der Sitzung am 24.09.2015 den Abmangelfördersatz auf 47 % festgelegt hat.

Stadtrat Alexander Eisele und Roland Eisele erklärten, dass sie der Erhöhung des Abmangelfördersatzes auf 47 % ablehnen werden. Vielmehr sollte im Zusammenhang mit dem neuen Standort über die Gewährung eines weiteren Abmangelfördersatzes gesprochen und entschieden werden.

Stadtrat Westhäußer appellierte für eine Gleichbehandlung und stimmte einer Erhöhung der Jahressonderzahlung zu. Stadtrat Dangel schloss sich der Meinung der CDU-Fraktion an und stimmte ebenfalls zu.

Anschließend wurde mehrheitlich dem Antrag auf Bezuschussung der Jahressonderzahlung zugestimmt. Ebenso wurde mehrheitlich der Festsetzung des Abmangelfördersatzes auf 47 % für den Waldorfkindergarten zugestimmt.

#### **Kinderkrippe Zwergenhaus**

##### **Antrag auf Gewährung der Jahressonderzahlung**

Die Kinderkrippe Zwergenhaus gGmbH hat beantragt, die Jahressonderzahlung zu gewähren. Sowohl bei den städtischen Kindergärten als auch bei den katholischen Einrichtungen wird die Jahressonderzahlung tarifgemäß gewährt. Es handelt sich um einen Betrag von ca. 23.000 €, wobei die Tarifierhöhung noch nicht einkalkuliert ist. Nach kurzen Rückfragen hat der Gemeinderat mehrheitlich beschlossen, der Gewährung der Jahressonderzahlung für die Mitarbeiter der Kinderkrippe Zwergenhaus zuzustimmen.

#### **Kindergarten St. Norbert**

##### **Antrag auf eine Hauswirtschaftskraft und Eingruppierung der Erzieherinnen**

Die katholische Kirchengemeinde St. Magnus hat für den Kindergarten St. Norbert beantragt, die Einstellung einer Hauswirtschaftskraft mit einer täglichen Arbeitszeit von 1,5 Stunden zuzustimmen. Im Kindergarten St. Norbert werden im Durchschnitt 8 bis 9 Essen täglich ausgegeben. Die hauswirtschaftlichen Tätigkeiten werden bisher durch die Erzieherinnen ausgeführt. Im Kindergarten St. Magnus und in den städtischen Kindergärten werden keine Hauswirtschafterinnen eingesetzt, vielmehr gehen die Erzieherinnen mit den Kindern in die Werkrealschule in die dortige Mensa zum Essen.

Die katholische Kirchengemeinde hat beantragt, die weiteren pädagogischen Fachkräfte in S6 einzugruppieren, da dies im Kindergarten Spatzennest ebenfalls der Fall sei, jedoch wurde im Kindergarten Spatzennest für die weiteren pädagogischen Fachkräfte eine Stellenbeschreibung und Stellenbewertung mit dem entsprechenden Ergebnis durchgeführt.

Stadträtin Diesch setzte sich dafür ein, dem Kindergarten St. Norbert eine Hauswirtschaftskraft zu gewähren. Neben den

hauswirtschaftlichen Tätigkeiten, seien durch die Zusammensetzung der Kinder erhöhter Betreuungsaufwand notwendig, den die Erzieherinnen durch Freistellung von hauswirtschaftlichen Tätigkeiten besser nachkommen könnten.

Stadtrat Alexander Eisele gab zu Bedenken, dass es sich bei der Gewährung der Hauswirtschaftskraft um höhere Kosten handelt und hier auch ein Präzedenzfall geschaffen werden könnte.

Stadtrat Dangel forderte, dass der Kindergarten St. Norbert die Sondersituation darlegen soll, dann könne danach nochmal darüber entschieden werden.

Anschließend wurde über beide Anträge entschieden, wobei mehrheitlich wie vorgeschlagen entschieden wurde.

#### **Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung**

Stadtkämmerer Kubot berichtete, dass der Gemeindetag eine neue Mustersatzung für die Abwassersatzung vorgelegt hat. Durch Änderungen im Wasserrecht, haben sich ein Korrekturbedarf in den Satzungsmustern ergeben. Durch die Neufassung der Abwassersatzung ist keine Gebührenerhöhung verbunden. Der Gemeinderat hat anschließend beschlossen, die neue Abwassersatzung als Satzung zu erlassen.

#### **Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung)**

Auch hier hat Stadtkämmerer Kubot berichtet, dass es ein neues Satzungsmuster des Gemeindetags gibt. Es wurde dem Gemeinderat eine Synopse zwischen den bisherigen und den neuen Regelungen vorgelegt. Eine Gebührenerhöhung liegt nur im Bereich der Münzwassermähler vor. Dieser basiert auf einer geänderten Kalkulation gemäß einem vorgegebenen Muster. Weitere Gebührenerhöhungen sind damit nicht verbunden. Der Gemeinderat hat anschließend einstimmig beschlossen, die neue Wasserversorgungssatzung als Satzung zu erlassen.

#### **Spendenannahme**

Stadtkämmerer Kubot berichtete, dass Herr Professor Dr. Herbert Kaes 100 € der Stadt für die Generalsanierung der Georg-Kaess-Schule einen Betrag von 10.000 € gespendet hat. Weiter hat die Bäckerei Laux für das Mangenfest Laugenbrezeln im Wert von 192 € gespendet. Der Gemeinderat hat beschlossen, beide Spenden anzunehmen.

#### **Landessanierungsprogramm**

##### **Beschlussfassung über die Ausweitung des Sanierungsgebietes**

Hauptamtsleiter Bechinka berichtet, dass das Sanierungsgebiet um das Flst. 24 an der Wilhelm-Schussen-Straße erweitert werden soll, um dort Maßnahmen zu städtebaulichen Aufwertung fördern zu können. Der Gemeinderat hat einstimmig die Satzung über die Erweiterung des Sanierungsgebietes Südliches Kloster beschlossen. Hierzu wird auf die amtliche Bekanntmachung verwiesen.

#### **Stadtfinfosystem**

Frau Nusser, Leiterin der Touristinfo berichtete, dass in der Gemeinderatsitzung am 24.09.2015 der Gemeinderat über die Grundkonzeption des Informationssystems der Stadt Bad Schussenried informiert wurde. Die Kosten der Grundkonzeption belaufen sich auf ca. 18.000 € und wurden von der Verwaltung im Rahmen der Befugnisse der Hauptsatzung vergeben. Über die weitergehende Beauftragung, welche die Erstellung von 11 Wegweisern, 8 Stadtplänen und 5 Ortseingangstafeln mit einem Gesamtbudget von 18.000 € betrifft, ist ein gesonderter Beschluss zu fassen. Den Produktionskosten stehen Einnahmen von Verkäufen von Werbeschildern bzw. Hinweistafeln an ortsansässige Unternehmer in Höhe von ca. 12.000 € gegenüber. Für die Aufstellung der Wegweiser und Pläne wird ein Aufwand von ca. 5.000 € für den Bauhof anfallen. Nach Klärung kurzer Rückfragen hat der Gemeinderat mehrheitlich beschlossen, gemäß dem Angebot der Firma Buschtrommel die aufgeführten Arbeiten an die Firma Metzler Werbung, zum Preis

von 6.474 € und an die Firma Buschtrommel zum Preis von 11.679 €, sowie 18.153 € zu vergeben.

#### **Entwidmung von Wegflurstück 643 in Reichenbach**

Ortsvorsteher Koch berichtet, dass für ein Grundstückstausch in den Krautländern der gemeindeeigene Weg, Flst. 643 getauscht werden könnte. Der Weg wurde noch nie offiziell als Weg genutzt und ist entbehrlich. Entbehrlich ist er, wenn er jede Verkehrsbetreuung verloren hat. Für eine spätere Erschließung des Flst. 71 kann das gemeindeeigene Flst. 640/2 verwendet werden. Der Vorstand der Raiffeisenbank hat dem Grundstückstausch zugestimmt, ebenso hat der Ortschaftsrat Reichenbach die Entwidmung beschlossen. Die Einziehung des Weges ist öffentlich bekannt zu machen. Sind bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist keine Einwendungen eingegangen so gilt der Weg als eingezogen.

Bürgermeister Deinet ergänzte, dass die Absicht zur Einziehung des Weges im Schussenboten veröffentlicht wird und wenn nach 3 Monaten keine Einwendungen eingegangen sind, wird die Einziehung des Weges rechtswirksam. Hierzu erfolgt noch eine amtliche Bekanntmachung.

Unter dem Tagesordnungspunkt, Anfragen aus der Bürgerschaft, sprach ein Mitbürger die Planung zur Offenlegung der Schussen an. Er wollte hierzu einen Zeitplan bis wann dies erfolgen könne.

Bürgermeister Deinet entgegnete, dass ein Zeitplan bisher nicht absehbar ist und auch die Finanzierung noch nicht gesichert ist. Weiter fragte der Mitbürger nach, ob es Planungen gebe, die Flüchtlinge in der Klinik am Wald unterzubringen.

Bürgermeister Deinet führte aus, dass es mehrere Möglichkeiten zur Unterbringung von Flüchtlingen gebe. Es laufen derzeit mit dem Landkreis hierüber Gespräche. Vorgesehen ist im Januar oder Februar eine Bürgerversammlung abzuhalten, in der die Bürger über die weiteren Planungen unterrichtet werden.

Bechinka

## **AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**



#### **Satzungsänderung zur Erweiterung des Sanierungsgebietes "Südliches Kloster" der Stadt Bad Schussenried**

Der Gemeinderat der Stadt Bad Schussenried hat aufgrund von § 142 Abs. 1, 3 und 4 Baugesetzbuch (BauGB) und § 4 Abs. 1 Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) in der jeweils gültigen Fassung in seiner Sitzung am 19.11.2015 folgende

Satzungsänderung zur Erweiterung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes "Südliches Kloster" Bad Schussenried beschlossen:

##### **§ 1**

##### **Erweiterung des Sanierungsgebietes**

Das durch Satzung vom 15.10.2009, bekannt gemacht im Schussenboten der Stadt Bad Schussenried vom 23.10.2009, zuletzt geändert am 23.01.2014, öffentlich bekannt gemacht im Schussenboten

am 31.01.2014, förmlich festgelegte Sanierungsgebiet "Südliches Kloster" Bad Schussenried wird erweitert.

In diesem Erweiterungsbereich liegen städtebauliche Missstände vor. Das Gebiet soll durch städtebauliche Sanierungsmaßnahmen verbessert werden. Das Erweiterungsgebiet umfasst das Flurstück 24, westlich der Wilhelm-Schussen-Straße. Maßgebend ist der Lageplan vom 11.11.2015. Dieser Plan ist Bestandteil der Satzung.



## § 2 Verfahren

Sämtliche Rechtswirkungen der bestehenden Sanierungssatzung gelten auch für den in § 1 bezeichneten Erweiterungsbereich. Insbesondere wird die Sanierungsmaßnahme im "vereinfachten Verfahren" durchgeführt.

Die besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 – 156a BauGB finden keine Anwendung. Die Sanierung soll bis zum 31.12.2020 durchgeführt werden.

## § 3 Genehmigungspflichten

Die Vorschriften der §§ 144 und 145 BauGB über genehmigungspflichtige Vorhaben, Teilungen und Rechtsvorgänge sowie über Genehmigungen finden in ihrem vollen Umfang Anwendung.

## § 4 Inkrafttreten

Die Satzung wird gem. § 143 Abs. 1 BauGB mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung rechtsverbindlich.

### Hinweise:

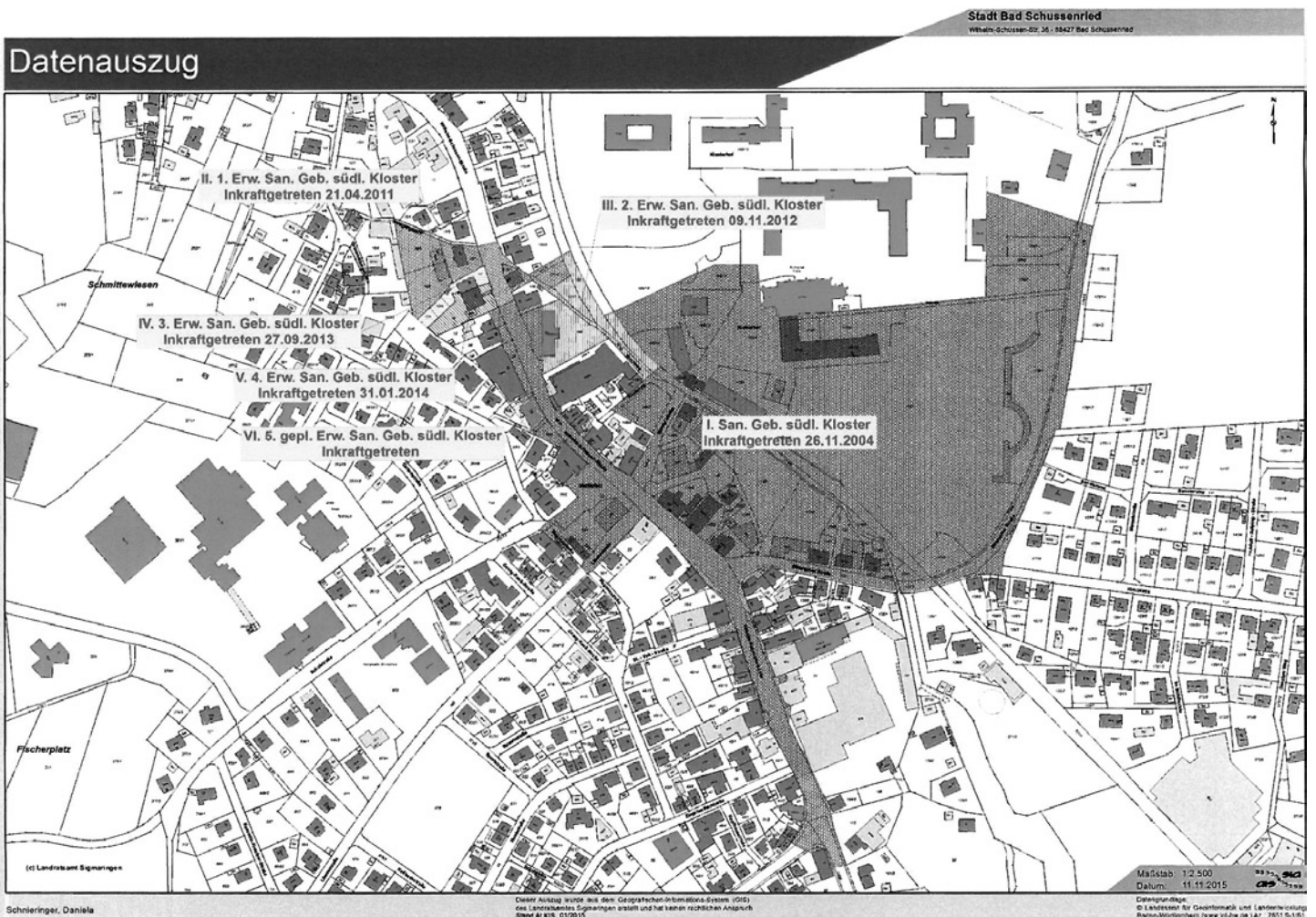
Unbeachtlich werden nach § 215 Abs. 1 BauGB eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder von aufgrund der Gemeindeordnung erlassenen Verfahrens- und Formvorschriften

beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort genannten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist.

Die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften oder die Mängel der Abwägung sind schriftlich gegenüber der Stadt Bad Schussenried geltend zu machen.

Die Satzung einschließlich Begründung sowie der Lageplan können ab dem Zeitpunkt der Bekanntmachung während der Dienstzeiten im Rathaus von Bad Schussenried von jedermann eingesehen werden.

Bad Schussenried, den 23.11.2015  
gez. Achim Deinet, Bürgermeister



## Volkshochschule Oberschwaben Altshausen – Aulendorf – Bad Buchau – Bad Saulgau – Bad Schussenried

Am Dienstag, den 15. Dezember 2015, findet um 18.00 Uhr in Bad Saulgau, Stadtforum, eine öffentliche und nichtöffentliche Sitzung der Verbandsversammlung der Volkshochschule Oberschwaben statt.

### Tagesordnung Öffentliche Sitzung

1. Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 06.11.2014
2. Feststellung der Jahresrechnung 2014
3. Geschäftsbericht der Leiterin Volkshochschule
4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2016
5. Neuregelung der Programmverteilung
6. Anfragen, Verschiedenes

7. Verabschiedung des früheren Vorsitzenden BM i.R. Kurt König  
anschließend nichtöffentliche Sitzung.  
gez. Burth, Verbandsvorsitzender

**Redaktionsschluss**  
**Dienstag, 10.00 Uhr**

## **Einziehung des Weges Flst. 643, Gemarkung Bad Schussenried-Reichenbach**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 19.11.2015 beschlossen, den Weg Flst. 643 in Reichenbach einzuziehen. Die betroffenen Bürger und Eigentümer erhalten hiermit Gelegenheit sich zu der beabsichtigten Einziehung des Weges Flst. 643 der Gemarkung Bad Schussenried-Reichenbach zu äußern. Einwendungen gegen die Einziehung können bis 27.02.2016 bei der Stadtverwaltung, Hauptamt vorgebracht werden.

Bad Schussenried, 27.11.2015  
gez. Achim Deinet, Bürgermeister



## Wasserversorgungsgruppe Atzenberg-Zweckverband - Sitz Ebersbach-Musbach

### **Einladung zur Verbandsversammlung**

Am **Mittwoch, 2. Dezember 2015** findet mit Beginn **19.30 Uhr** im **Rathaus Otterswang** (Sitzungssaal) eine öffentliche Sitzung unter nachstehender Tagesordnung statt.

- § 1 Bekanntgaben
  - § 2 Verpflichtung weiterer Vertreter in der Verbandsversammlung
  - § 3 Feststellung der Jahresrechnung 2014
  - § 4 Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2016
  - § 5 Verschiedenes
- gez. Roland Haug, Verbandsvorsitzender

### **Redaktionelle Berichte:**

Bitte reichen Sie Ihre Artikel wenn möglich per E-Mail als word-Dokument (.doc) ein und hängen Sie Ihre Bilder separat als jpg-Datei an!

Redaktion:  
Zittlau@Bad-Schussenried.de

## **DAS RATHAUS INFORMIERT**



### **ABFALLBESEITIGUNG**



### **MÜLLTERMIN**

Die nächste Müllabfuhr findet am Montag, 30.11.2015 statt.

### **Marmelade für einen guten Zweck**

Wie in den letzten Jahren möchten wir, die Auszubildenden der Stadtverwaltung Bad Schussenried auch dieses Jahr wieder eine Weihnachtsaktion durchführen. Wir haben hierzu selbstgemachte Marmelade gekocht und verkaufen diese im Einwohnermeldeamt (Bürgerbüro).

Zu erwerben gibt es die Geschmacksrichtungen Himbeere, Orange, Pflaumen und Kirsch-Lebkuchen. Das eingekommene Geld vom Verkauf wird an Family Help e. V. gespendet, um für die Kinder sprachfördernde Spiele zu beschaffen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere Weihnachtsaktion unterstützen und möchten uns recht herzlich im Voraus bedanken. Wir wünschen Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit.

gen vorliegen.

Das Beratungsangebot gilt für Familien und Einzelpersonen, die Probleme im persönlichen, familiären oder sozialrechtlichen Bereich haben.

### **Personalversammlung**

Am **Dienstag, 08. Dezember 2015** findet die diesjährige Personalversammlung der Stadtverwaltung Bad Schussenried statt. Da die Stadtverwaltung verpflichtet ist, allen Beschäftigten die Teilnahme zu ermöglichen, ist das Rathaus mit seinen Dienststellen und Einrichtungen **ab 12.00 Uhr geschlossen**. Das Bürgerbüro und die Tourist-Information sind bis **12.30 Uhr** besetzt. Wir bitten um Verständnis.

### **Hinweise für den bevorstehenden Winter**

#### **Reinigungs-, Räum- und Streupflicht der Straßenanlieger**

Nach der Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflichtsatzung) sind die Straßenanlieger verpflichtet innerhalb der geschlossenen Ortslage einschließlich der Ortsdurchfahrten die Gehwege nach Maßgabe der Streupflichtsatzung zu reinigen, bei Schneeanhäufungen zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen. Sollte kein Gehweg vorhanden sein, bezieht sich die Verpflichtung auf die seitlichen Flächen der Fahrbahn in einer Breite von 1,50 Meter.

### **Außensprechstunde der Sozial- und Lebensberatung des Caritas-Zentrums Biberach**

Die Sozial- und Lebensberatung des Caritas-Zentrums Biberach bietet eine Außensprechstunde im Rathaus Bad Schussenried an. Die nächste Sprechstunde findet am **Donnerstag, den 17. Dezember 2015, 14.00 bis 16.00 Uhr** statt.

Termine können unter der Tel.-Nr. 07351/5005-120 direkt mit der Caritas vereinbart werden. Die Sprechstunde wird nur abgehalten, wenn telefonische Voranmeldun-

### **SPERRMÜLLBÖRSE**

#### **Noch brauchbare Gegenstände zu verschenken:**

Lfd.-Nr. Gegenstand Telefon

Nr. 47 - Sofagarnitur (Rundecke) mit 6 Sitzplätzen, grün/buntgemustert 07583/2127

Interessenten an den o.g. Gegenständen können sich direkt an die Schenker wenden. Im Mitteilungsblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände kostenlos veröffentlicht. Wer etwas über die Sperrmüllbörse zu verschenken hat, kann dies der Stadtverwaltung, Frau Zittlau, Zimmer 16, Tel. 07583/9401-21, mitteilen.

Info's zum Stadtmarketing im Internet unter [www.bad-schussenried.de](http://www.bad-schussenried.de) unter der Rubrik „Rathaus Aktuell“



Die Einhaltung der Vorschriften dieser Satzung liegt im besonderen Interesse der Straßenanlieger, die im Schadensfalle möglicherweise mit Schadenersatzansprüchen und Geldbußen konfrontiert werden. Die Gehwege sind von Montag bis Freitag bis 7.00 Uhr und am Samstag, Sonntag und an den gesetzlichen Feiertagen bis 8.00 Uhr zu räumen und streuen. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt zu räumen und zu streuen. Die Pflicht endet um 20.00 Uhr.

Als Straßenanlieger gelten nach der Streupflichtsatzung auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende nicht genutzte, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen der Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 Meter, bei besonders breiten Straßen nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite beträgt. Bei Unfällen, die auf Gehwegen dadurch entstehen, dass Straßenanlieger nicht geräumt und gestreut haben, können Schadenersatzansprüche geltend gemacht werden. Der Abschluss einer privaten Haftpflichtversicherung wird daher empfohlen, schützt bei grober Fahrlässigkeit jedoch nicht.

#### Streugut

Die Beschaffung des Streumaterials ist Sache des Anliegers. Jedoch wird die Stadt Bad Schussenried den Streusplitt bereitstellen. Dieser kann in Haushaltsmengen vor dem Städtischen Baubetriebshof (neben Werstoffannahmestelle), Karl-Etzel-Straße 15, abgeholt werden.

#### Schnee nicht auf die Straße werfen!

Wird Schnee von den Hofflächen und Gehwegen auf die Straße geworfen, führt dies nicht nur zur Verärgerung der Kraftfahrer sondern darüber hinaus kann es auch zu folgeschweren Verkehrsunfällen mit haftungsrechtlichen Problemen führen. Unerwartet auftauchende Schneemassen auf der Fahrbahn stellen nämlich eine nicht zu unterschätzende Gefahr für Auto- und Radfahrer dar. Schaffen Sie daher keine unnötigen Gefahrenquellen – werfen Sie Ihren Schnee künftig nicht mehr auf die Fahrbahn. Auch darf geräumter Schnee oder auftauendes Eis nicht dem Nachbar zugeführt werden. Ferner ist darauf zu achten, dass Straßeneinläufe – sofern möglich – vom Schnee frei bleiben, damit tagsüber das Schmelzwasser ablaufen kann.

#### Parken am Straßenrand

Wir bitten Sie, die Autos nicht auf den Straßen zu parken, da sonst ein ordnungsgemäßes Räumen nicht möglich ist.

## Zukunftswerkstatt Jung & Alt – gemeinsam für und mit Flüchtlingen!

Eingeladen sind interessierte Menschen aller Altersgruppen, die für und mit Flüchtlingen (weitere) Ideen für Integration und Teilhabe entwickeln wollen

4. Dezember 2015 Kleiner Stadthallensaal



Foto: Aja Gratz; Nacht ohne Grenzen 2015; Abdera Biberach

Die Veranstaltung beginnt am Freitag um 15:00 Uhr mit einem offenen Begrüßungscafe und gliedert sich in 2 Arbeitsphasen, bei denen es in der Pause um 17:00 Uhr ein gemeinsames Vesper gibt. Veranstaltungsende ist um 19:00 Uhr

Mitzubringen sind ein paar Stunden Zeit, Neugierde auf Menschen, Offenheit und Kreativität, wie wir in Bad Schussenried passende Unterstützungen anbieten können..

Wir freuen uns auf Euch/Sie!

Zur besseren Planung formlose Anmeldung an:

Manuela Weishaupt, Tel: (nur vormittags) 07583/ 94 01 –25 ; Mail: [weishaupt@Bad-Schussenried.de](mailto:weishaupt@Bad-Schussenried.de)  
Aber auch spontan Mitwirkende können an der Veranstaltung gerne teilnehmen.

#### Geschwindigkeitsüberschreitungen im September 2015

Bad Schussenried, Buchauer Str.  
837 gemessene Fahrzeuge,  
93 Überschreitungen

Bad Schussenried-Reichenbach, K 7556,  
OEG Bad Schussenried  
121 gemessene Fahrzeuge,  
3 Überschreitungen

Bad Schussenried-Otterswang, L 284, OEG  
Aulendorf  
233 gemessene Fahrzeuge,  
16 Überschreitungen

Bad Schussenried-Otterswang, Hopferbacher Str., 30 km/h  
52 gemessene Fahrzeuge,  
6 Überschreitungen

Bad Schussenried-Lufthütte, L 284, OD  
374 gemessene Fahrzeuge,  
10 Überschreitungen

Bad Schussenried, Friedrich-Jahn-Str.,  
Zone 30 km/h  
121 gemessene Fahrzeuge, 10 Überschreitungen

#### Die Biberacher Ernährungsakademie informiert:

#### Hefeteig leicht gemacht

Die Biberacher Ernährungsakademie im Landwirtschaftsamt bietet Hobbyköchinnen und -köchen vor dem Nikolaustag den Workshop „Hefeteig leicht gemacht“. Dabei werden die rationelle Herstellung von Hefeteig und die pfiffige Verwertung und Weiterverarbeitung zu praktiziert. Liselotte Rieger gibt dazu am Dienstag 1. Dezember 2015, von 8.30 bis zirka 12 Uhr in der Schulküche des Landwirtschaftsamtes, Bergerhauser Str. 36 in Biberach Tipps.

Aus einem einfachen Grundteig lassen sich durch die Zugabe von Eiern, Butter, getrockneten Früchten, Nüssen oder frischen Kräutern die unterschiedlichen Gebäcke zaubern. Hefeteig lässt sich zu vielen Gerichten weiter verwenden, wie Schwäbischer Zwiebelkuchen, Dennet, Quarktaler, Nikoläuse und mehr. Zum Abschluss können die erstellten und leckeren süßen und salzigen Variationen



probiert und mitgenommen werden. Teilnahmegebühr auf Anfrage. Mitzubringen sind eine Schürze, Geschirrtuch und Behälter für Kostproben.

Um verbindliche Anmeldung wird gebeten bis Freitag, 27. November 2015 unter der Telefonnummer 07351 52-6702, per Fax an 07351 52-6703 oder per E-Mail an [landwirtschaftsamt@biberach.de](mailto:landwirtschaftsamt@biberach.de).

#### Das Landratsamt Biberach informiert:

### **Zwischenfruchtanbau und Bodenfruchtbarkeit**

Das Landwirtschaftsamt Biberach veranstaltet am Montag, 7. Dezember 2015, ein Ackerbauforum zum Thema Zwischenfruchtanbau und Bodenfruchtbarkeit. Die Veranstaltung beginnt um 13.30 Uhr im Kleintierzüchtervereinsheim in Biberach (Steigmühlweg 32, Gewerbegebiet Wolfental). Als Gastredner wird Christoph Felgentreu, Deutsche Saatveredelung AG (DSV), über die Bodenfruchtbarkeit referieren und dabei neben dem Themenbereich Zwischenfruchtanbau auch Fruchtfolgen und Nährstoffbilanzen thematisieren. Weiter informieren die Berater des Landwirtschaftsamts zum Thema Bodenverdichtungen und stellen erste Ergebnisse ihres Zwischenfruchtversuchs vor.

#### Das Landratsamt Biberach informiert

### **Biberacher Milchviehtag**

Am Freitag, 4. Dezember 2015, findet in der Turn- und Festhalle in Fischbach von 10 bis 15 Uhr der Biberacher Milchviehtag statt. Das Thema lautet „Mit welcher Strategie in die Zukunft?“ Mehr denn je gilt es in der momentanen Situation, die Potentiale zu erkennen, die es in jedem Betrieb noch zu erschließen gibt und für sich eine Strategie zu entwickeln, um sich der Herausforderung stärker schwankender Milchpreise stellen zu können.

Dieses Thema beleuchten und diskutieren Dr. Ralf Over, der langjährige Autor des Rinderreports, sowie drei Praktiker, die für sich den passenden Weg gefunden haben.

#### Die Biberacher Ernährungsakademie informiert:

### **„Wintergemüse – köstliche Rezeptideen“**

Regionale und saisonale Lebensmittel sind in aller Munde. Liselotte Rieger von der Biberacher Ernährungsakademie bietet am Dienstag, 8. Dezember 2015, einen Kochkurs an, wie aus Wintergemüse pfliffige Kreationen zubereitet werden können. Der Kurs findet von 8.30 bis zirka 12 Uhr im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Straße 36 statt.

Wintergemüse bietet alles, was man besonders in der „dunklen Jahreszeit“ auf dem Teller braucht: interessante Formen, frische Farben, neue Geschmacksvarianten und mehr. Es gibt über 20 regionale Gemüsesorten. Dieser Kochkurs zeigt,

worauf beim Einkauf und der Lagerung geachtet werden kann, bietet Ideen für neue Gerichte und es gibt Tipps zur Zubereitung. Köstliche Rezeptideen lassen keine Langeweile aufkommen. Zum Abschluss können die von den Teilnehmenden erstellten leckeren Variationen probiert werden. Seminargebühr auf Anfrage. Mitzubringen sind Schürze, Geschirrtuch, Behälter für „Versucherle“ und ein Getränk. Anmeldungen sind möglich bis Freitag, 4. Dezember, unter Tel. 07351 52-6702, per Fax an 07351 52-6703 oder per E-Mail an [post@be-a.info](mailto:post@be-a.info).

#### Baden-Württemberg: Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

### **Eine Million Euro für Kinder- und Familienzentren**

Staatssekretärin Marion v. Wartenberg: Familienzentren leisten einen wichtigen Beitrag für die Integration von Familien im Sozialraum und sind zukunftsweisend in der frühkindlichen Bildung „Wer Familien stärkt, stärkt Kinder. Deshalb setze ich mich für die Weiterentwicklung von Kitas zu Kinder- und Familienzentren ein“, betont Staatssekretärin Marion v. Wartenberg heute (19. November) anlässlich der vierten Fachtagung des Bundesverbandes der Familienzentren in Stuttgart-Bad Cannstatt. „Kinder- und Familienzentren leisten einen wichtigen Beitrag für die Integration von Familien im Sozialraum und sind zukunftsweisend in der frühkindlichen Bildung“, so die Staatssekretärin, die die Schirmherrschaft sowie ein Grußwort für die Fachtagung übernommen hat. Kinder- und Familienzentren böten niederschwellige Begleitung, Beratung und besondere Unterstützung für Familien.

Die Landesregierung beabsichtigt, mit dem zweiten Nachtragshaushalt die Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen zu Kinder- und Familienzentren mit einer Million Euro zu fördern. Damit sollen ab Frühjahr 2016 bis zu 100 Kindertageseinrichtungen auf ihrem Weg zum Kinder- und Familienzentrum unterstützt werden. „Wenn sich Kitas zu Kinder- und Familienzentren weiterentwickeln, geht das nicht von heute auf morgen. Wichtig ist hier ein Lernen im Prozess, und das bedeutet vor allem auch Zeit. Deshalb werden wir die Einrichtungen mit mehr Leitungszeit entlasten“, erklärt Marion v. Wartenberg. In der Fördersumme in Höhe von einer Million Euro sei deshalb eine Pauschale von jeweils 5.000 Euro pro Einrichtung enthalten, um die Leiterinnen und Leiter bei ihren Leitungsaufgaben zu entlasten.

Als Familienzentrum gelten alle Zentren und Häuser, die in einem Sozialraum unterstützende und bildungsfördernde Angebote für Kinder, Familien, junge und alte Menschen bereithalten, vermitteln und bündeln. Ihr besonderer Auftrag ist

die Stärkung der Selbstwirksamkeit von Kindern und Familien, die Verbesserung der Lebensqualität und die Förderung der Bildungschancen für Jung und Alt.

„Auch bei der Integration von Flüchtlingen spielen die Kinder- und Familienzentren eine große Rolle. Durch ihr niederschwelliges Angebot gelingt es leichter, Flüchtlingsfamilien einzubeziehen und anzusprechen“, betont die Staatssekretärin. Dies geschieht etwa bei gemeinsamen Spielenachmittagen mit Kindern, Müttern und Vätern oder durch den Aufbau von Sprachfördernetzen.

Kinder- und Familienzentren sind seit 2014 auch beim Sprachförderprogramm SPATZ („Sprachförderung in allen Tageseinrichtungen für Kinder mit Zusatzbedarf“) förderfähig.

Informationen zur Fachtagung 2015 „Zu Hause im Sozialraum: Das Familienzentrum“ gibt es hier: <http://www.bundesverband-familienzentren.de>

#### Baden-Württemberg: Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

### **Gesamtkonzept zur Vereinbarkeit von Schule u. Spitzensport**

Kultusminister Andreas Stoch: „Wir wollen den jungen Sporttalenten mehr Spielraum geben, damit sie im Klassenzimmer und im Sport voll punkten können.“

Mit einem neuen Gesamtkonzept will das Kultusministerium jungen Leistungssportlerinnen und Leistungssportlern erleichtern, Training und Schule in Einklang zu bringen. „Sporttalente bewältigen bereits in jungen Jahren ein enormes Trainingspensum. Wir wollen den jungen Sporttalenten mehr Spielraum geben, damit sie im Klassenzimmer und im Sport voll punkten können“, sagte Kultusminister Andreas Stoch, der heute (19. November) am Otto-Hahn-Gymnasium in Ludwigsburg das Gesamtkonzept vorgestellt hat. Ziel sei es vor allem, den Schülerinnen und Schülern die für eine Spitzensportkarriere notwendige Zeit zur Verfügung zu stellen.

Junge Spitzensportlerinnen und Spitzensportler sind dabei auf eine gute Zusammenarbeit von Schule und organisiertem Sport angewiesen. „Die Partner- und Eliteschulen spielen eine wesentliche Rolle in der Förderung des Leistungssports. Ihre Aufgabe ist es, die schulischen Anforderungen mit denen im Training und Wettkampf zu vereinbaren, indem zum Beispiel der Stundenplan flexibel gestaltet wird“, erklärte Dieter Schmidt-Volkmar, Präsident des Landessportverbandes Baden-Württemberg.

Aktuell besuchen 684 Kaderathletinnen und Kaderathleten die 44 Elite- und Partnerschulen in Baden-Württemberg. Die Elite- und Partnerschulen sind in besonderer Weise auf die Bedürfnisse der jungen Leistungssportler ausgerichtet. Et-

wa durch Zeitkorridore im Stundenplan, die auch an Vormittagen Training erlauben und durch Unterrichtsfreistellungen für Lehrgänge und Wettkämpfe. Ferner können Klausurtermine verlegt werden. Im Nachführunterricht wird Versäumtes nachgeholt. Das Gesamtkonzept ergänzt diese bestehenden Maßnahmen jetzt um weitere Bausteine:

### **Individuelle Schulzeitstreckung – Flexibilität für den Einzelnen**

In der gymnasialen Kursstufe kann mit der individuellen Schulzeitstreckung das Abitur nach drei anstatt nach zwei Jahren abgelegt werden, in der Sekundarstufe 1 kann ein Schuljahr auf zwei ausgedehnt werden. Dieses Modell ist für einzelne Schülerinnen und Schüler interessant, die Sportarten mit besonders hohen Trainingsumfängen ausüben, wie etwa Schwimmen, Gerätturnen oder Rhythmischen Sportgymnastik.

### **Strukturelle Schulzeitstreckung: Mehr Zeit für Training**

Das Modell der strukturellen Schulzeitstreckung entwickelte maßgeblich das Otto-Hahn-Gymnasium in Ludwigsburg. In diesem Modell besucht eine Gruppe von mindestens zwölf Spitzensporttalenten einen Teil des Unterrichts gemeinsam mit den Mitschülerinnen und Mitschülern, einzelne Fächer werden separat unterrichtet. Die Nebenfächer werden im Bildungsabschnitt von Klasse 8 bis Klasse 10 um ein zusätzliches Jahr ausgedehnt. Die strukturelle Schulzeitstreckung kann nur von Elite- oder Partnerschulen mit Sportprofil angewendet werden, die von vergleichsweise vielen Spitzensporttalenten besucht werden. Es ist zu erwarten, dass die erforderliche Anzahl von Kaderathletinnen und -athleten insbesondere an Standorten erreicht wird, an denen Mannschaftssportarten eine entscheidende Rolle spielen. Damit sie im Schulalltag umgesetzt werden kann, stellt das Kultusministerium diesen Schulen zusätzlich 45 Deputatsstunden zur Verfügung.

### **Trainingsortnahe Einstellung von Spitzensportlern in den Schuldienst**

Spitzensportförderung darf nicht mit dem Ende der Schule oder Ausbildung aufhören. „Mit der trainingsortnahen Einstellung von Spitzensportlerinnen und Spitzensportlern in den Schuldienst fördern wir duale Karrieren in der Landesverwaltung“, so Minister Stoch. Bis zu fünf Spitzensportler, die über eine abgeschlossene Lehramtsausbildung verfügen, können deshalb ab dem Schuljahr 2016/2017 trainingsortnah in den Schuldienst eingestellt werden. Diese Sportler können dann als Lehrkraft tätig sein und sich parallel auf Großereignisse wie Olympische Spiele vorbereiten. Hierfür werden fünf Deputate bereitgestellt.

### **Hintergrundinformationen:**

Die wöchentliche Wettkampf- und Trai-

ningsdauer der 14- bis 18-jährigen Sportlerinnen und Sportler liegt zwischen 20 und 45 Stunden pro Woche. Hinzu kommen ärztliche und physiotherapeutische Behandlungen, regenerative Maßnahmen und Pressetermine. Weitere zeitliche Belastungen entstehen durch bundesweite Wettkämpfe, die Vorbereitungslehrgänge, Trainingslager der Landes- und Bundesauswahlkader und die Teilnahme an internationalen Wettbewerben wie Europa- und Weltmeisterschaften der Junioren.

Die jungen Talente trainieren in den örtlichen Vereinen, über die Kadereinteilung entscheiden die Sportfachverbände. Eine wichtige Koordinierungsstelle ist hierbei der Landessportverband.

In Baden-Württemberg gibt es sieben vom Deutschen Olympischen Sportbund zertifizierte Eliteschulverbände des Sports. Sie sind an Olympiastützpunkte gebunden, haben ein Internat und bestehen aus verschiedenen Schulen und Schularten. Ferner gibt es weitere zehn Partnerschulen der Olympiastützpunkte. Vom Deutschen Fußball-Bund wurden Eliteschulen des Fußballs zertifiziert.

### **Anlage 1: Liste der Schulen mit besonderem Auftrag im Bereich Sport**

#### **Eliteschulverbände des Sports (vom DOSB zertifiziert)**

- Freiburg: Rotteck-Gymnasium, Staudinger-Gesamtschule, Max-Weber-Schule (berufl. Schule)
- Furtwangen: Otto-Hahn-Gymnasium mit Realschulzug, Robert-Gerwig-Schule (berufl. Schule)
- Heidelberg: Helmholtz-Gymnasium, Johannes-Kepler-Realschule, Willy-Hellpach-Schule
- Karlsruhe: Otto-Hahn-Gymnasium, Rennbuckel-Realschule
- Mannheim: Integrierte Gesamtschule Herzogenried, Ludwig-Frank-Gymnasium
- Stuttgart: Württemberg-Gymnasium, Linden-Realschule, Johann-Friedrich-von-Cotta-Schule, Schickhardt-Gymnasium, Lerchenrainschule, Merz-Schule
- Tauberbischofsheim: Matthias-Grünewald-Gymnasium, Schulzentrum am Wört (Hauptschule mit Werkrealschule), Kaufmännische Schule

**Weitere Partnerschulen der Olympiastützpunkte** (hier besuchen die Sportler eines Landesleistungszentrums oder starken ortsansässigen Vereins gemeinsam eine Schule)

- Fellbach-Schmidlen (Rhythmische Sportgymnastik): Gustav-Stresemann-Gymnasium Schmidlen
- Friedrichshafen (Segeln, Volleyball): Graf-Soden-Realschule, Graf-Zeppelin-Gymnasium
- Heidenheim (Fechten, Fußball): Max-Planck-Gymnasium
- Isny: Gymnasium Isny
- Ludwigsburg (Basketball): Otto-Hahn-Gymnasium Ludwigsburg, Gottlieb-

Daimler-Realschule

- Ortenau: Oken-Gymnasium
- Ostfildern (Handball, Gerätturnen): Otto-Hahn-Gymnasium Ostfildern, Riegelhof-Realschule Nellingen
- Schwarzwald (Biathlon, Ski nordisch): Realschule Titisee-Neustadt, Gymnasium Schönau, Richard-von-Weizsäcker-Schule Baiersbronn
- Tübingen: Geschwister-Scholl-Schule
- Ulm (Rudern): Anna-Essinger-Gymnasium
- Zollern/Alb (Handball): Gymnasium Balingen, Gymnasium Ebingen

#### **Eliteschulen des Fußballs**

- Stuttgart: Württemberg-Gymnasium, Johann-Friedrich-von-Cotta-Schule, Linden-Realschule
- Freiburg: Rotteck-Gymnasium, Staudinger-Gesamtschule, Max-Weber-Schule
- Hoffenheim: Wilhelmi-Gymnasium Sinsheim, Theodor-Heuss-Schule Sinsheim, Kraichgau-Realschule Sinsheim, Friedrich-Hecker-Schule Sinsheim (berufl. Schule), Max-Weber-Schule Sinsheim (berufl. Schule), Albert-Schweizer-Schule Sinsheim (berufl. Schule)
- Karlsruhe: Otto-Hahn-Gymnasium, Engelbert-Bohn-Schule (berufl. Schule), Tulla-Realschule

### **Baden-Württemberg: Ministerium für Kultus, Jugend und Sport**

#### **Kultusminister gratuliert Landeselternbeirat z. 50. Jubiläum**

**Kultusminister Stoch: Landeselternbeirat leistet entscheidenden Beitrag für den bildungspolitischen Diskurs in Baden-Württemberg**  
Vor fast genau 50 Jahren – am 30. November 1965 – ist der Landeselternbeirat Baden-Württemberg (LEB) zu seiner ersten konstituierenden Sitzung in Stuttgart zusammengekommen. Heute (20. November 2015) blickt der LEB auf einem Festakt in der Staatsgalerie Stuttgart auf seine 50-jährige Geschichte zurück. Kultusminister Andreas Stoch gratuliert dem Landeselternbeirat zu diesem Jubiläum: „Seit 50 Jahren leistet der LEB als Sprachrohr der Eltern einen ganz entscheidenden Beitrag für den bildungspolitischen Diskurs in unserem Land. Ich danke allen Eltern, die sich im LEB engagieren. Auch in Zukunft ist ihr konstruktiver Beitrag zur Bildungspolitik unersetzlich.“

#### **Weitere Informationen**

Die Einsetzung des 1. Landeselternbeirats erfolgte im Jahr 1965 durch Minister Prof. Dr. Wilhelm Hahn. Die Aufgaben des LEB definiert das Schulgesetz für Baden-Württemberg wie folgt: „Der aus gewählten Vertretern der Eltern bestehende Landeselternbeirat berät das Kultusministerium in allgemeinen Fragen des Erziehungs- und Unterrichtswesens, insbesondere bei der Gestaltung der Bildungs- und Lehrpläne und der Zulassung der Schulbücher.“ (siehe Paragraphen 60).



## BEREITSCHAFTS-DIENSTE UND NOTRUF



### Alarmierung in Notfällen

Rettungsdienst Notruf 112 od. 19222  
Notarzt Notruf 112 od 19222  
Feuerwehr Notruf 112  
Polizei Notruf 110

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen in der Notdienstpraxis am Krankenhaus Biberach

Montags Dienstags und Donnerstags ab 18 Uhr  
bis zum Folgetag 08 Uhr.  
Mittwoch ab 13 Uhr bis zum Folgetag 08 Uhr.  
Freitag ab 16 Uhr bis zum Folgetag 08 Uhr.  
Samstag/Sonntag/Feiertag von 08 Uhr bis 08 Uhr  
am Folgetag.  
Die Vermittlung erfolgt über das DRK in Biberach:  
Telefon 116117

### Deutsches Rotes Kreuz

Tel. 07583/1060 (keine Notrufnummer),  
Fax 07583/4910

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Landkreis Biberach, Tel. 01805/911-610  
Bad Schussenried, Tel. 01805/911-650

### Hospizbegleitung

Arbeitsgemeinschaft „Hospiz Bad Schussenried,  
Tel. 0174/4074383

### Arbeiter-Samariter-Bund Sozialstation

Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege,  
Haberhäuslestr. 14, 88400 Biberach,  
Tel. 07351/15090

### Kreisgeschäftsstelle ASB

Tel. 07353/98440

### Wohnberatung im Alter u. bei Behinderung für den Landkreis Biberach

Caritas BC, Frau Fietze, Tel. 07351/5005-123

### MR Soziale Dienste gGmbH

**Haushaltshilfe und Familienpflege**  
Kostenlose Info und Tel. 0800/4002005

### Apotheken-Notdienst

Nach behördlicher Anordnung ist der 24stündige volle Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis am anderen Morgen um 8.30 Uhr eingeteilt. Die nächstgelegene Notdienst-Apotheke ist zu erfahren bei

**0800/0022833 und Handy 22833**

**Per Internet:** [www.aponet.de](http://www.aponet.de)  
**Im Aushang bei jeder Apotheke**

### Ambulanter Pflegedienst

**Rundumpflege Zuhause, Behr**  
Tel. 07583/946936 oder 0171/8989439

### Evangelische Diakoniestation BC

**Ambulante Pflege für Zuhause  
Nachbarschaftshilfe**  
Tel. 07351/150230

### Kath. Sozialstation

**Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege**  
Tel. 07351/1522-0

### Seniorenzentrum Haus Regenta

Tagespflege, Kurzzeitpflege, vollst. Pflege,  
Essen auf Rädern, Tel. 07583/4050

### Wasserrohrbrüche

Städt. Wassermeister,  
Tel. 0173/1614312

### Betreuungsgruppe für Demenzkranke

Mittwochs 14.00 - 18.00 Uhr, Abt-Siard-Haus,  
Tel. 07583/33-1381

### Sterbefälle: Bestattungsordner

Tel. 07583/1764

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN



### Eucharistiefiern/Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

#### St. Magnus, Bad Schussenried

Sonntag, 29. November 2015

- 18.00 Uhr keine Eucharistiefier  
(siehe Reichenbach)  
Eucharistiefier  
9.00 Uhr Eucharistiefier  
10.30 Uhr Eucharistiefier  
10.30 Uhr Krabbelgottesdienst im Kleinen  
Saal des Gemeindezentrums  
17.00 Uhr Rosenkranzgebet  
17.00 Uhr Adventsandacht  
in Reichenbach

#### St. Oswald, Otterswang

Sonntag, 29. November 2015

- 9.15 Uhr Eucharistiefier

#### St. Sebastian, Reichenbach

Sonntag, 29. November 2015

- 18.00 Uhr Eucharistiefier  
(Vorabend 28.11.)  
17.00 Uhr Adventsandacht

#### Hi. Kreuz, Allmannsweiler

Sonntag, 29. November 2015

- 10.30 Uhr Eucharistiefier

### Trauer-Café

Im November nehmen viele das Sterben, den Tod und die Trauer in besonderer Weise wahr. Es geht zu Herzen. Davon Betroffene, Trauernde laden wir herzlich zum Trauer-Café am Freitag, 27. November von 17.00-19.00 Uhr ins Gemeindezentrum ein. Es ist eine Möglichkeit mit Menschen die ähnliches erlebt, ähnliches erfahren haben und empfinden ins Gespräch zu kommen oder einfach zu hören, was andere erzählen. Pfr. Meckler wird dieses Treffen leiten und begleiten.

### Gottesdienst für die Kleinsten

Am 1. Advent, 29. November um 10.30 Uhr werden wir mit den Krabbelkindern und ihren Familien den Advent mit einem eigenen Gottesdienst feiern. Herzliche Einladung! Unser Gottesdienst findet im Kleinen Saal des Gemeindezentrums statt.

### Adventliches Morgengebet

Am 4. und 11. Dezember laden wir zum adventlichen Morgengebet in den kleinen Saal des Gemeindehauses ein, anschließend gemeinsames Frühstück. Am 18. Dezember Rorate-Frühgottesdienst um 6.30 Uhr in St. Martin, anschl. gemeinsames Frühstück im Gemeindehaus.

Am 18. Dezember feiern wir abends keine Eucharistie, wenn nicht ein Requiem gefeiert werden muss.

### Krippenspiel der Kinder

Wir starten in allen Gemeinden im Advent mit den Proben. Wir versuchen die Kinder über Flyer zu erreichen und einzu-

laden, sollte eines der Kinder, das Interesse hat, keinen bekommen, rufen sie doch bitte bei Frau Schlichting (Tel. 942704) an, sie vermittelt an die Zuständigen weiter. Wir freuen uns, wenn sich viele Kinder dem Spiel und dieser Art von Verkündigung anschließen. Geprüft wird wöchentlich.

Weitere Infos können Sie dem Kirchenblatt der Seelsorgeeinheit entnehmen. Abonnieren Sie es unter Tel. 2542!

### Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 29. November 2015 –

#### 1. Advent

- 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Maile)  
9.30 Uhr Kindergottesdienst, Probe für  
das Krippenspiel  
11.15 Uhr Syrisch-orthodoxer Gottesdienst

Dienstag, 1. Dezember 2015

- 20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 2. Dezember 2015

- 16.15 Uhr Konfirmandenunterricht  
18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet,  
Christuskirche

Donnerstag, 3. Dezember 2015

- 19.00 Uhr Posaunenchor

### Betrachtung: „Advent: Zeit verschenken – Zeit gewinnen – besinnliche Zeit?“

„Du hast das Recht, über deine Zeit zu verfügen. Sie gehört zum kostbarsten, was du besitzt. Sie gehört niemandem als dir und den Menschen und den Dingen, denen du sie schenken willst. Niemand hat das Recht, deine Zeit von dir zu fordern. Wenn du sie weggibst, dann als Geschenk, freiwillig und mit Überlegung. Deine Zeit ist ein Stück von dir. Mit der ZEIT gibst DU DICH weg. Wenn du sie sinnvoll gestaltest, fühlst du dich wohl. Wenn dir Zeit abverlangt wird, wenn jemand anderes über sie bestimmt und du nur noch den Erwartungen anderer entsprechen willst, weil sie eventuell enttäuscht sein könnten, dann hast du das Gefühl, dein Leben entgleitet dir und du fühlst dich vom Leben ungerecht behandelt. An der Zeit und ihrem Gebrauch hängt auch deine Entwicklung. Wenn du keine Zeit hast, an dich selber zu denken und dem nachzugehen, was du in dir spürst, wenn du keine Zeit hast, bewusster zu leben, auch jetzt in der Adventszeit nicht, und du nur gejagt bist, dann wirst du dich bald wiederholen, entleert handeln und dich nicht weiterentwickeln. Wie DU mit deiner Zeit umgehst, so gehst du mit dir selber um. Du hast das Recht, über deine Zeit zu verfügen, Du hast das Recht, ja oder nein zu sagen.“  
(in Anlehnung an Ulrich Schaffer: Grundrechte)

Übrigens: Wer irgendwann einmal aus irgendwelchen Gründen aus seiner Kirche ausgetreten ist, hat das Recht dazu – gerade auch jetzt im Advent – darüber nachzudenken, ob er oder sie in Bälde wieder eintreten möchte!

**Bibelworte:** Lobe den Herrn meine Seele und was in mir ist seinen heiligen Namen. Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat“. Psalm 103, 1+2

Herzlichen Dank für das wundervolle, sehr berührende Kirchenkonzert in der St. Magnus Kirche am vergangenen Sonntag unter Leitung von Herrn KMD Matthias Wolf

**Ökumenisches Friedensgebet für den Frieden wollen wir singen, beten, schweigen**

**Herzliche Einladung** zum ökumenischen Friedensgebet – gerne mit muslimischer Beteiligung – am Mittwoch, den 2. Dezember um 18.00 Uhr in der evangelischen Christuskirche hier in Bad Schussenried, Saulgauer Strasse 22

---

**Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal: Ingoldingen, Muttensweiler, Steinhausen, Winterstettenstadt, Winterstettendorf**

Pfarramt Steinhausen Tel. 07583/2377, eMail: kathpfarramt.steinhausen@drs.de

**Samstag, 28. November**

- 18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz  
19.00 Uhr Muttensweiler Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder und Segnung der Adventskränze  
19.00 Uhr Winterstettendorf Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder und Segnung der Adventskränze, Gebetsgedenken für Erwin und Philipp Frick

**Sonntag, 29. November –**

- 1. Adventssonntag**  
**Segnung der Adventskränze**  
9.00 Uhr Winterstettenstadt Familiengottesdienst mit Kinderchor und Vorstellung der Erstkommunionkinder, Gebetsgedenken für Rudolf Zinser; für Franz Weiler  
10.15 Uhr Ingoldingen Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, Gebetsgedenken für Franz Mohr jun. und + Angeh., Gaisergasse; für Xaver und Balbine Würth; für Anna und Josef Bendel; für Paul Hornstein; für Elisabeth Stark, Max Stark und Helmut Lämmle; für Josef und Ger-

- trud Gröber; für August Wiedemann, mit Musikgruppe  
10.15 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, Gebetsgedenken für Johanna und Gustav Aßfalg, für Albert Aßfalg, für Eugen und Maria Link, für Frieda Link, für Paula und Anton Schlude; für Angela Hiestand; Jahrtag für Pfarrer Georg Bischof  
Grodt kein Rosenkranz  
Ingoldingen kein Rosenkranz  
13.30 Uhr Muttensweiler Rosenkranz  
14.30 Uhr Winterstettendorf Tauffeier v. Johanna Sophie Engelhardt  
17.30 Uhr **Steinhausen Adventsfenster beim Kindergarten** St. Peter u. Paul mit dem Kindergarten  
18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

**Montag, 30. November –**

**Hl. Andreas, Apostel Fest**  
18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

**Dienstag, 1. Dezember**

- 8.00 Uhr Winterstettenstadt Rosenkranz  
19.00 Uhr Wattenweiler Eucharistiefeier  
19.00 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier, anschl. Gebetskreis

**Mittwoch, 2. Dezember – Hl. Luzius**

- 18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz  
18.30 Uhr Ingoldingen Anbetung  
19.00 Uhr Ingoldingen Eucharistiefeier, Jahrtag für Pfarrer Franz Xaver Kloos  
19.45 Uhr Ingoldingen Sitzung des KGR im Gemeindestadel

**Donnerstag, 3. Dezember –**

- Hl. Franz Xaver**  
18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz  
19.00 Uhr Grodt Eucharistiefeier, Gebetsgedenken für Josefine und Anton Ott, für Otilie und Alois Maucher; für Kreszentia und Josef Mink; für Erwin Hornstein  
19.00 Uhr Ingoldingen Anbetung

**Freitag, 4. Dezember –**

- Herz-Jesu-Freitag – Hl. Barbara, Hl. Johannes v. Damaskus, Sel. Adolph Kolping**  
**Krankenkommunion** in der Seelsorgeeinheit  
Muttensweiler keine Messe  
14.00 Uhr Steinhausen Beichtgelegenheit  
14.30 Uhr Steinhausen Herz-Jesu-Freitag-Messe mit Jahr der Barmherzigkeit-Novene mit Krankensegnung  
18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

**Samstag, 5. Dezember –**

- Herz-Mariä-Samstag**  
6.30 Uhr Muttensweiler Roratemesse mit Frauengruppe Steinhausen-Muttensweiler

- 18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz  
19.00 Uhr Ingoldingen Eucharistiefeier, Gebetsgedenken für Ernst, Elisabeth und Heinrich Brendgen; für Mina Ruß

**Sonntag, 6. Dezember –**

- 2. Adventssonntag – Hl. Ambrosius**  
9.00 Uhr Muttensweiler Eucharistiefeier  
10.15 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier, Gebetsgedenken für Arthur Vollmer; für Artur Klaiber; für August und Agnes Boxler; für Rosa, Anton u. Magda Schust  
10.15 Uhr Winterstettendorf Wortgottesfeier mit Kommunionaus- teilung  
13.15 Uhr Grodt Rosenkranz  
13.30 Uhr Ingoldingen Rosenkranz  
13.30 Uhr Muttensweiler Rosenkranz  
17.30 Uhr **Muttensweiler Adventsfenster** beim Bürgersaal mit den Ministranten Muttensweiler  
18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz  
19.00 Uhr Winterstettenstadt Eucharistiefeier

**Liturgischer Kalender**

**So., 29. November 1. Adventssonntag**  
Lesung 1: Jer 33,14-16  
Lesung 2: 1 Thess 3,12-4,2  
Ev: Lk 21,25-28.34-36.

**Kirchenchor Steinhausen-Muttensweiler**  
Freitag, 27. November, 20.00 Uhr Chorprobe.

**Adventsfenster – Aktion in Steinhausen und Muttensweiler**

Beginnend mit dem ersten Adventssonntag bis hin zum 4. Advent treffen wir uns an jedem Adventssonntag an einem anderen adventlich geschmückten Fenster. Bei besinnlichen Texten oder einem Lied, bei Weihnachtsgebäck und einem warmen Getränk wollen wir ins Gespräch kommen und so gemeinsam die Zeit bis zum Geburtsfest des Erlösers gestalten.

wo wir uns treffen: jeweils 17.30 Uhr

- **Adventssonntag: 29.11.15 Kindergarten Steinhausen (Kindergarten St. Peter und Paul)**
- **Adventssonntag: 6.12.15 Ministranten Muttensweiler (Minis Muttensweiler) am Bürgersaal**
- **Adventssonntag: 13.12.15 Frauengruppe Steinhausen-Muttensweiler, in Muttensweiler bei Frau Ehrle, Hauptstraße 32, auf der Giebelseite.**
- **Adventssonntag: 20.12.15 Ministranten Steinhausen an der Kirche**

Es wäre schön, wenn möglichst viele der Einladung folgen. Ganz herzlich möchten wir uns bei allen bedanken, die sich bereit erklärt haben, an ihr Adventsfenster einzuladen. Diese bunte Vielfalt verheißt eine Aktion, die uns alle mehr zusammenwachsen lässt und bereichern kann. (bitte eine Tasse mitbringen)



### Familiengottesdienst in Winterstettenstadt So. 29. November

Im Anschluss an den Gottesdienst ladet das FaGoDi-Team zu Kaffee, Tee und Lebkuchen ein. Viele fleißige Bäckerinnen haben wieder Weihnachtsplätzchen für uns gebacken. Wir freuen uns auf viele Spenden zugunsten des Straßenkinderprojektes von Pfarrer Babu.

### Kommunion

Wer gerne vor Weihnachten (Freitag, 18. Dezember – vormittags) zuhause die Hl. Kommunion empfangen möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro Steinhausen, Tel. 07583/2377 od. Ingoldingen, Tel. 07355/91080.

### Angehörige im Alten- und Pflegeheim

Herr Pfarrer Babu möchte gerne alle Kirchengemeindemitglieder von der Seelsorgeeinheit, die in einem Alten- oder Pfl-

geheim wohnen, vor Weihnachten besuchen. Wir bitten die Angehörigen sich im Pfarrbüro Steinhausen, Tel. 07583/2377 oder Ingoldingen, Tel. 07355/91080 zu melden.

Frauengruppe Steinhausen-Muttensweiler

### Liebe Seniorinnen und Senioren

Zu unserem Seniorennachmittag am 02. Dezember 2015 ins Riefhaus laden wir recht herzlich ein.

Wir beginnen bereits um 11.30 Uhr mit einem Mittagessen. Daran anschließend folgt der Beitrag vom Kinderchor unter der Leitung von Conny Christ. Sie erfreuen uns mit Liedern und Gedichten zur Adventszeit. Mit Kaffee und Kuchen werden wir dann den Nachmittag ausklingen lassen.

Bitte beachten Sie die geänderte Anfangszeit!

Das Team freut sich über viele Gäste

### Rorate - ein Gottesdienst für Frühaufsteher, vor Sonnenaufgang, bei Kerzenlicht und mit Flötenmusik

Wir laden alle herzlich zum Rorategottesdienst am Samstag, 5.12.2015 um 6.30 Uhr in Muttensweiler ein. Bringen sie bitte eine Kerze im Glas mit. Anschließend sind alle herzlich zum gemeinsamen Frühstück in den Bürgersaal / Rathaus eingeladen. Über ihr Kommen freuen sich alle Frauen der Frauengruppe

### Senioren Ingoldingen

Am Donnerstag, 3. Dezember ab 13.30

Uhr sind alle Seniorinnen und Senioren zu einem gemütlichen Adventsnachmittag mit Musik und gemeinschaftlichen Singen und besinnlichen Texten eingeladen. Auch St. Nikolaus und Knecht Ruprecht haben ihren Besuch angekündigt.

Wir freuen uns auf viele Besucher. Herzliche Einladung.

## SCHULNACHRICHTEN



### Medien-Agenten des Bildungszentrums klären auf

Am Donnerstag, dem 19. November 2015, fand in der Stadthalle Bad Schussenried ein Informationsabend zum Thema „Sicherheit und Gefahren – Internet und Smartphones bei Jugendlichen“ statt, der von den Schulen des Schussenrieder Bildungszentrums organisiert und von Schülern des Caspar-Mohr-Progymnasiums und der Jakob-Emele-Realschule mitgestaltet worden war. Dass dieses Thema den Nerv der Zeit traf, zeigte das große Elterninteresse, über 120 Gäste waren erschienen.

Seit mehreren Jahren engagieren sich die drei Schulen des Bildungszentrums in Bad Schussenried gemeinsam mit der Schulsozialarbeit und dem Kreismedienzentrum Biberach im sogenannten MAUS-Projekt. Dazu bilden alle zwei Jahre die drei Multimediaberaterinnen Anna Göttel (CMPG), Tanja Lauinger (Drümmelberg-Schule) und Sandra Triepke (JERS) unter den Schülern der Klassen 8 und 9 sogenannte „MAUS“-Agenten (MedienAgenten für UnterstufenSchüler) aus, die dann für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 einen Workshop entwickeln, bei dem die Kinder einen Vormittag lang lernen, sicher mit den modernen Medien umzugehen. In-

dem es Schüler sind, die andere Schüler unterrichten, entsteht zwischen den Mentoren und ihren kleinen Medien-Schützlingen ein besonderes Vertrauensverhältnis, indem auch konkrete Probleme und eigene Erfahrungen thematisiert werden können, was die Workshops besonders gewinnbringend macht.

Auch in diesem Jahr erhielten die MAUS-Agenten ein „Update“ ihrer Ausbildung rund um das aktuelle Thema „Smartphones“ und in der vergangenen Woche wurden am ganzen Bildungszentrum erfolgreich die Workshops in den sechsten Klassen durchgeführt.

Schon im vergangenen Jahr regten sich die Stimmen der Eltern, dass auch bei ihnen Aufklärungsbedarf bestünde, so dass diesmal nicht nur der Schüler-Workshop sondern auch zum ersten Mal ein Elternabend rund um die moderne Medienwelt angeboten wurde, der auf so großes Interesse seitens der Elternschaft stieß, dass die Veranstaltung in der Stadthalle stattfinden musste.

Die Schulleiterin des Caspar-Mohr-Progymnasiums, Susanne Wehling, begrüßte zunächst die Eltern und Referenten im Namen der drei Schussenrieder Schulleitungen und brachte ihre große Freude über das rege Elterninteresse zum Ausdruck. In ihrer Doppelrolle als Mutter und Schulleiterin gestand sie offen ein, dass Begriffe wie das erst kürzlich gekürte Jugendwort des Jahres „Smombie“ (aus Smartphone + Zombie) oder Schlagworte wie die „Generation Kopf unten“ auch bei ihr „elterliche Urängste“ weckten. Um

dieser begründeten Sorge souverän begegnen zu können, sei der Besuch dieser Informationsveranstaltung sicher ein wichtiger Schritt. Da das Smartphone viele menschliche Grundbedürfnisse befriedige und sein ganz praktischer Nutzen in vielen Situationen nicht wegzudiskutieren sei, gehe es letztendlich nicht darum, vergeblich zu versuchen, die Geräte aus den Kinderzimmern zu verbannen, sondern darum, die notwendige Präventionsarbeit zu leisten, was am Schulzentrum in Bad Schussenried durch die Schulsozialarbeiterinnen und Multimediabeauftragten bereits mit sichtbarem Erfolg getan werde. Danach informierten zunächst Tabea Bollinger, Julia Glaner und Jona Mack – drei MAUS-Agenten des CMPG aus Klasse 9 – souverän über Sicherheit und Gefahren rund um das Thema Smartphone, wobei sie speziell auch auf den Messenger WhatsApp eingingen und einige Tipps und Tricks verrieten, welche Einstellungen helfen können, das eigene Smartphone sicherer zu machen, zum Beispiel indem die Möglichkeit in-App-Käufe zu tätigen ausgeschaltet wird. Auch nützliche Tastenkombinationen verrieten sie den interessierten Anwesenden. Sie zeigten unter Anderem, wie sich mit dem Smartphone sogenannte „Screenshots“ erstellen lassen um z.B. im Falle von Cybermobbing Vorfälle dokumentieren zu können und wie man die IMEI-Nummer des eigenen Handys erfahren kann, eine Art „Fingerabdruck“ des Smartphones, mit dem es sich eindeutig identifizieren lässt.

Im Anschluss befassten sich Jan Jaudas

und Gabriel Ruß – zwei der MAUS-Agenten der JERS aus der Klasse 10b – mit dem heiklen Thema Cybermobbing, das sie mit der Schilderung realer Fälle veranschaulichten, darunter den gravierenden Fall der 15-jährigen Kanadierin Amanda Todd, die nach jahrelangem Cybermobbing ihren Fall in einem Video dokumentierte und direkt im Anschluss Selbstmord beging.

Die Experten-Referenten, Kriminalhauptkommissarin Ellen Bartsch-Sontheimer und Alexander Schmitt, Referent des Landesmedienzentrums Baden-Württemberg, fanden viele anerkennende Worte für die Schülerpräsentationen. Für die erprobten Referenten handelte es sich trotz langjähriger Erfahrung um eine Premiere, da sie bisher noch nie mit Schülern gemeinsam einen Vortragsabend gestaltet hatten – ein Experiment, das beide nach diesen positiven Erfahrungen jederzeit wiederholen würden. Die beiden vertieften dann ihrerseits das Thema Internet-Gefahren indem sie speziell auf die Themen Pornographie und Gewaltdarstellungen eingingen und auch den Bereich Cybermobbing noch er-



Von links: Alexander Schmitt, Ellen Bartsch-Sontheimer, Gabriel Ruß, Jan Jaudas, Julia Glaner, Tabea Bollinger & Jona Mack

gänzten. Neben vielen realen Fallbeispielen konnten sie den zahlreichen Zuhörern auch die juristische Dimension der online-Vorgänge vor Augen führen. Die beiden Experten wurden dabei nicht müde zu betonen, wie wichtig es sei, sich zu interessieren, das Gespräch mit den eige-

nen Kindern zu suchen und vor allem: hinzusehen und sich zuständig zu fühlen als Eltern. Ein erster Schritt dahin war mit dem Besuch des Elternabends auf jeden Fall gemacht.

(Anna Göttel, Presse und Multimediaberatung am Caspar-Mohr-Progymnasium)

## OTTERSWANG

Sprechzeiten der  
Ortsverwaltung:

Dienstags 15-18 Uhr

Tel. 07525-8787 Fax: 912895

otterswang@bad-schussenried.de



### Tischtennis Spielbericht ASV Otterswang 21.11.15.

SV Stafflangen III : ASV Otterswang I –  
3 : 9 (Kreisklasse B/Gr.2)

Weiterhin ungeschlagen blieb die erste Herrenmannschaft des ASV Otterswang in Ihrem Auswärtsspiel gegen den Tabellenletzten, den SV Stafflangen. In der Stammbildung mit Frank Sock, Tobias Schmid, Tobias Boos, Harald Müller, Gerhard Delle und Wolfgang Hohl dominierte das ASV-Team von Beginn an. Dies zeigte sich bereits in den Doppelspielen, bei denen sich die eingespielten Duos Sock/Boos (Doppel 1) und Müller/Delle (D3) problemlos durchsetzen konnten und nur das gegen das stärkste Doppel der Gastgeber gesetzte Gespann, Schmid/Hohl in einem knappen Spiel doch noch unglücklich unterlag. Dieses Pech der Beiden setzte sich auch in den Einzel fort, da beide auch jeweils ihr erstes Einzelspiel verloren. Dafür sprang nun aber der Rest der Mannschaft bravurös in die Bresche. Nacheinander purzelten nun die Punkte und ein ums andere Mal konnten sich die Otterswanger Spieler durchsetzen. Die beiden Schlusspunkte steuerten dann Boos und Schmid nahezu zeitgleich bei. Letz-

terer konnte mit konzentriertem Spiel sein zweites Einzel im fünften Satz mit 15:13 doch noch denkbar knapp für sich entscheiden und hatte damit das Trauma des unglücklich verlorenen ersten Einzels auch gleich mitbesiegt. Mit diesem tollen Erfolg hat sich der ASV nun an die Tabellenspitze vorgekämpft und gilt damit als Favorit für die in zwei Wochen anstehende nächste Partie gegen den Tabellen dritten, Birkenhard.



Narrengilde  
Otterswanger  
Groddafanger e.V.

### Hallo Liebe Groddafanger und Firber, liebe Interessierte!

Die Fasnet kommt immer näher - Anfang Januar geht's los :-)

Unsere Häsausgabe für Firbre und Groddafanger-Male und Weible ist am: Freitag 04.12.2015, von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Gilderaum. Bis dato müssten auch die reparierten und neu bestellten Masken fertig sein. Bei Rückfragen bitte Mail an: [NGOtterswang@web.de](mailto:NGOtterswang@web.de)  
Eure NGOtterswang

### Anzeigenannahme:

Schussendruck GmbH,  
Biberacher Str. 87,  
88427 Bad Schussenried,  
Tel. 07583/1019, Fax 07583/2286  
E-Mail: [info@schussendruck.de](mailto:info@schussendruck.de)

## REICHENBACH

Sprechzeiten der  
Ortsverwaltung:

Dienstags 16.30-19.00 Uhr

Tel. 2368 Fax: 927342

reichenbach@bad-schussenried.de



### Aus dem Ortschaftsrat

Protokoll der öffentlichen Sitzung vom  
05.11.2015

#### TOP 1: Protokollbekanntgabe

Herr Ortsvorsteher Stefan Koch verlas das Protokoll der letzten Sitzung.

#### TOP 2: Tekturantrag zur Nutzungsänderung der Ailingen Mühle, Talstraße 25 in Reichenbach, Änderung der Anordnung der Stellplätze auf Flst. 654

Der bereits genehmigte Bauantrag soll in der Form geändert werden, dass die geplanten Parkplätze nicht hintereinander, sondern entlang der Talstraße platziert werden.

Der Ortschaftsrat stimmte nach kurzer Beratung dem Tekturantrag einstimmig zu. Die Abstandsfläche zur Straße soll bzgl. des landwirtschaftlichen Verkehrs jedoch großzügig gestaltet werden.

#### TOP 3: Rekultivierung der Erddeponie „Egelsee“ – Verlängerung

Zur Verfüllung der Kiesgrube „Egelsee“ wird eine durch das Regierungspräsidium und Landratsamt erlassene Genehmigung benötigt. Die letzte Genehmigung aus dem Jahr 2010 läuft dieses Jahr aus. Da die



Rekultivierungsmaßnahmen und Rückbauten noch nicht abgeschlossen sind, soll eine weitere Verlängerung beantragt werden.

Der Ortschaftsrat stimmte dem Antrag zur Verlängerung einstimmig zu.

#### **TOP 4: Entwidmung von Weg Flst. 643 bei der Raiffeisenbank Reichenbach**

Für einen Grundstückstausch in den Krautländern (zu erwartende Bau-Innverdichtung), könnte der gemeindeeigene Weg Flst. 643 getauscht werden. Der Weg wurde noch nie offiziell genutzt und ist entbehrlich. Entbehrlich ist ein Weg, wenn er jede Verkehrsbedeutung verloren hat.

Die Entwidmung einer Straße richtet sich nach § 7 Straßengesetz Baden-Württemberg und stellt einen Verwaltungsakt in Form einer Allgemeinverfügung dar. Mit der Einziehung verliert eine gewidmete Straße die Eigenschaft einer öffentlichen Straße. Die Straße steht dann der Allgemeinheit zur Nutzung nicht mehr zur Verfügung. Des Weiteren entfallen mit der Entwidmung alle straßenrechtlichen Rechte und Pflichten des Straßenbaulastträgers für die Straße. Für das Straßengrundstück gelten dann nur noch die Rechtsvorschriften, die für private Grundstücke gelten. Durch die Entwidmung entfallen zudem die mit der Widmung kraft Gesetz entstandenen Anbauverbote und Anbaubeschränkungen. Die Einziehung des Weges Flst 643 ist öffentlich bekanntzumachen. Sind bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist keine Einwendungen eingegangen so gilt der Weg als eingezogen.

Nach eingehender Beratung stimmt der Ortschaftsrat der Einziehung des Weges Flst. 643 zu. Die Einziehung ist öffentlich bekanntzumachen. Sollte bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist keine Einwendungen eingegangen sein, gilt der Weg als eingezogen.

#### **TOP 5: Asphaltieren von Feldwegen**

Der Ortschaftsrat hat sich in seiner öffentlichen Sitzung vom 14.07.2015 mit dem Antrag zur Asphaltierung von öffentlichen Feldwegen befasst. Dem Antrag wurde nach Abklärung einiger Detailfragen und Absprache mit dem Antragsteller zugestimmt. Mit Beschluss vom 23.07.2015 wurde der Antrag jedoch durch den Gemeinderat abgelehnt. Begründung ist eine wohl eine vorgeschriebene einjährige artenschutzrechtliche Betrachtung der Wege und eine entsprechende Eingriffs- und Ausgleichsbilanz.

In der letzten Sitzung des Ortschaftsrates wurden jeweils nun für die in der Vergangenheit gebauten Radwege Reichenbach-Allmannsweiler und Ropertsweiler-Sattenbeuren die genannten Unterlagen bei der Stadtverwaltung angefordert. Die entsprechenden Eingriffs- und Ausgleichsbilanzen konnten im Ökokonto der Stadt nachvollzogen werden, nicht jedoch die

einjährige artenschutzrechtliche Betrachtung. Der Ortschaftsrat fragt sich nun, ob hier mit verschiedenen Maßstäben gemessen wurde.

Da der Ortschaftsrat die Asphaltierung der im Juli beantragten Feldwege einstimmig befürwortet hat und bei den vergangenen Radwegen keine artenschutzrechtliche Betrachtung durchgeführt wurde, beantragt das Gremium eine nochmalige Behandlung durch den Stadtrat in öffentlicher Sitzung.

#### **TOP 6: Bürgerfragestunde**

Herr Gnann fragt an, warum er noch keinen schriftlichen Bescheid mit Begründung zu seinem Antrag zum Asphaltierung der Feldwege von der Stadtverwaltung erhalten habe. OV Koch wird sich der Angelegenheit annehmen.

#### **TOP 7: Verschiedenes**

##### Weihnachtsmarkt

Der Reichenbacher Weihnachtsmarkt findet dieses Jahr am 05.12.2015 statt, die Organisation übernimmt die Ortsverwaltung.

##### Backofen DGH

Für eine Aktion im Kinderferienprogramm wurde im Anbau des DGH's ein Backofen installiert der dort nun fest installiert ist und für die Öffentlichkeit Verwendung finden kann. Der Ortschaftsrat bedankt sich bei der Initiative für diese Aufwertung und übernimmt die Materialkosten von ca. 333.- EUR. Dies ergeht einstimmig.

##### Jubiläumsumzug Narrenverein Reichenbach

Für den Narrenverein berichtete OR Dreher, dass am 23.01.2016, um 16.00 Uhr, der Jubiläumsumzug zum 22-jährigen Bestehen des Narrenvereins Reichenbach stattfindet. Er erläutert dem Gremium die geplanten Aktionen und Örtlichkeiten sowie den Umfang des Jubiläums. Entsprechende Gespräche werden mit den Behörden geführt. An den Kosten des Zunftmeisterempfanges wird sich der Ortschaftsrat entsprechend beteiligen.

#### **Voranzeige Weihnachtsmarkt**

Der 15. Reichenbacher Weihnachtsmarkt, findet am Samstag, den 5. Dezember ab 16 Uhr statt. Sollten Sie noch Interesse an einem Verkaufsstand haben, melden Sie sich bitte bei der Ortsverwaltung.



#### **Sammlung f. d. Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.**

Die Kyffhäuserkameradschaft Reichenbach sammelte in der Sammelwoche vom

08.11. bis 15.11.2015 in den Orten: Reichenbach-Sattenbeuren und Torfwerk für die Deutsche Kriegsgräberfürsorge ein gutes Ergebnis. Es ergab eine Summe von 703,00 €.

Wir möchten uns bei allen Spendern herzlich bedanken die zu dem guten Ergebnis beigetragen haben. Ein weiterer Dank gilt unseren Kameraden die die Sammlung durchgeführt haben.



#### **Bericht d. Generalversammlung der KLJB Reichenbach 2015**

Am vergangenen Sonntag fand im Dorfgemeinschaftshaus die Generalversammlung der Kath. Landjugendbewegung Reichenbach statt.

Der Vorstand Martin Fessler begrüßte die anwesenden Mitglieder und eröffnete die Versammlung. Als Leiter der Kindergruppe berichtete er von den verschiedenen Aktivitäten in den Gruppenabenden, wie Bredla backen, schwimmen gehen, Bowlen oder verschiedenen Spielen draußen und drinnen.

Der Schriftführer Max Geiger berichtete von den verschiedenen Veranstaltungen des Jahres wie die Weihnachtsfeier, das Beachvolleyball Turnier sowie verschiedene Aktionen um die Kasse aufzubessern.

Der geistliche Leiter Klaus Gaiser berichtete von Veränderungen in seinem Amt im vergangenen Jahr. Die Kassiererin Jennifer Zoll konnte von einem soliden Kassenstand berichten. Der Bericht der Kassenprüfung bestätigte eine einwandfreie Kassensführung. Anschließend wurde einstimmig die Entlastung des Kassiers und danach die Entlastung der ganzen Runde beschlossen.

Bei den Neuwahlen wurden folgende Personen gewählt: Zum zweiten Vorstand wurde Markus Burger mit 10 Stimmen gewählt. Erster Vorstand bleibt Martin Fessler. Zu den Gruppenleitern wurden Thomas Herrmann und Felix Geiger einstimmig gewählt. Freie Rundenmitglieder wurden Manuel Baumeister, Leonie Herwanger und Michael Ruß. Als Kassier wurde Lena Fessler mit einer Enthaltung gewählt. Max Geiger wurde auf ein weiteres Jahr zum Schriftführer gewählt. Klaus Gaiser übernimmt nochmals das Amt des geistlichen Leiters.

Nach kurzer Diskussion und einigen neuen Ideen für das nächste Jahr schloss Martin Fessler die Versammlung.

**Redaktionsschluss  
Dienstag, 10.00 Uhr**




**Liederkrantz**  
**Reichenbach-Sattenbeuren**  
**1885 e. V.**


### **Vorweihnachtliches Kirchenkonzert**

Am Sonntag, den 13. Dezember 2015 um 16.00 Uhr, dem 3. Adventssonntag findet in der St. Sebastiankirche in Reichenbach ein **Benefitskonzert zugunsten der Sebastiankirche** statt.

Da sich der hintere Teil der Kirche abgesenkt hatte, musste man die Kirche unterfangen d.h. Beton wurde unter das Fundament gepresst außerdem wurde eine Stahlstange auf jeder Seite der Kirche durch die Mauer getrieben ein höchst aufwändiges Verfahren. Der Plattenbelag wird neu verlegt und die Außenanlagen müssen neu gestaltet werden.

Alle drei Chöre des Liederkrantz, der Junge Chor „young generation“, der Kinderchor „Die singenden Piepmätze“ sowie der gemischte Chor und der Musikverein Reichenbach haben u.a. traditionelle Weisen in Ihrem Programm. Es kommen auch viele neue Lieder und Musikstücke zur Aufführung. Stücke, die mit Bläsern zu einem vollkommenem Klangerlebnis verschmelzen. Es wird ein Lied dabei sein, das begleitet vom Musikverein auch das Volk mitsingen wird.

Der gemischte Chor ist unter der Leitung von Katharina Wital, der Kinderchor „Die singenden Piepmätze“, der Junge Chor „young generation“ unter der Leitung von Britta Sailer und der Musikverein unter der Leitung von Theo Gnann. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für die Renovierung der Sebastiankirche wird gebeten. Nach dem Konzert ergeht herzliche Einladung ins frisch renovierte Pfarrhaus. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Seien Sie am 3. Adventssonntag herzlichst eingeladen.

A.Sch.

**STEINHAUSEN**  
**Sprechzeiten der  
Ortsverwaltung:**  
 Montags 18.30-19.30 Uhr  
 Tel. 2287 Fax: 927336  
 steinhausen@bad-schussenried.de
 

### **Einladung**

Zur öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates am **Mittwoch, den 02.12.2015, um 20.00 Uhr**, in der Ortsverwaltung wird hiermit eingeladen.

### **Tagesordnung:**

1. Baugesuche
  - 1.1 Tektur zum Umbau und Anbau am bestehenden Schuppen Flst. Nr. 71/2 Bergstraße 12
  - 1.2 Bauantrag im vereinfachten Verfahren Errichtung einer Plakatwerbetafel für die wechselnde Produktwerbung auf Flst. 42/1,
2. Waaghausplatz Vorstellung der Pläne die bereits im Jahre 2002 entstanden sind
3. Verschönerung des Grillplatzes im Schienenhof
4. Bürgerfragestunde
5. Verlesung der Protokolle
6. Verschiedenes/Bekanntgaben

Nicht öffentlich

1. Grundstücksangelegenheiten  
Guido Klaiber, Ortsvorsteher

### **KLJB Steinhausen – Muttensweiler**

#### **Gruppenabend**

Am **02.12.2015** treffen wir uns wieder um **20:00 Uhr** am Heim zu einem **Gruppenabend**.

#### **Nikolausaktion**

Liebe Eltern,  
auch in diesem Jahr werden der Nikolaus

und sein Freund Knecht Ruprecht wieder unterwegs sein. Wie jedes Jahr organisiert die KLJB Steinhausen – Muttensweiler die **Nikolausaktion**. Dieses Jahr kommt er am Samstag, den **05.12.2015**, um die Kinder zu besuchen. Wir freuen uns wieder auf zahlreiche Anmeldungen.

Anmelden können Sie sich bei **Martin Mohr**, unter der **Telefonnummer 07583/1871 (täglich ab 17:30 Uhr)**. Anmeldeabschluss ist der Tag vor Nikolaus, also der **04.12.2015 um 21:00 Uhr**.

Dem heiligen St. Nikolaus und Knecht Ruprecht würden ein paar Angaben über die Kinder sehr hilfreich sein.

### **Fest**

Nun ist unsere diesjährige „**Bom-Chicka-Waa-Wah-Party**“ auch schon wieder vorbei. Wir möchten uns bei allen Helfern, auch die nicht mehr in der Landjugend sind, recht herzlich für ihre Mithilfe beim Auf- und Abbau, sowie beim Fest bedanken. Ein besonderer Dank geht an die Familie Sauter, an die Familie Krug und an die Familie Fritzenschaf für die Bereitstellung ihrer Fahrzeuge, Gerätschaften und sonstigen Werkzeuge. Auch bei der Gemeinde Ingoldingen und dem Sportverein Ingoldingen – Muttensweiler – Steinhausen möchten wir uns recht herzlich bedanken. Die KLJB Steinhausen - Muttensweiler


**Sportverein**  
**Ingoldingen –  
Muttensweiler – Steinhausen**  
 1947 e.V.
 

### **Abteilung Fußball**

**Punktspiel vom Samstag 21.11.2015**

**(15. Spieltag)**

SV Muttensweiler – SV Kirchdorf 2:1  
 Tore: Heinzelmann Michael, Angele Fabian  
 Reserve: 3:1  
 Tore: Riegger Janik, Maurer Andreas, Schwarzkopf Christian

**Punktspiel am Sonntag 29.11.2015**

**(16. Spieltag)**

SV Muttensweiler – SV Ochsenhausen II  
 Beginn: 14:30 Uhr / Reserve: spielfrei

### **Abteilung Jugendfußball**

**A-Jugend Ergebnisse:**

**Kreisleistungsstaffel 10. Spieltag**

SGM Hochdorf : SGM Laupertshausen  
 Das Spiel wurde witterungsbedingt abgesagt.

**Vorschau Samstag 28.11.2015**

**Kreisleistungsstaffel 11. Spieltag**

LJG Unterschwarzach : SGM Hochdorf  
 Spielbeginn: 15:00 Uhr.

### **Abteilung Volleyball Heimspiel**

Unser zweites Heimspiel findet am Samstag 28.11.2015 um 14:00 Uhr in der Turnhalle in Ingoldingen statt. Unsere Gegner sind der VC Baustetten 3 und die VSG Bellenberg/Vöhringen. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer und lautstarke Unterstützung. Eure Volleyballerinnen



# Berichte der Vereine und Organisationen

## Jahrgang 1929/30

Unser nächstes Jahrgängeressen bei Gertrud im "Wilden Mann" ist am Donnerstag, 3. Dezember 2015.

## Jahrgang 1930

In vorweihnachtlicher Zeit, am Dienstag, 1. Dezember 2015, treffen wir uns um 15.00 Uhr im „Zellersee-Café“ zu einem gemütlichen Beisammensein. Hierzu herzliche Einladung an alle Jahrgänger/innen mit Partnern.

## Jahrgang 1935/36

Herzliche Einladung zu unserer Weihnachtsfeier am Samstag, 5. Dezember 2015 um 11.30 Uhr im „Zellersee-Café“. Alle Jahrgänger/innen mit Partner sind herzlich eingeladen. Verbindliche Anmeldung bis 1. Dezember 2015, Tel. 07583/1552



**Freiwillige Feuerwehr**

## Altersabteilung

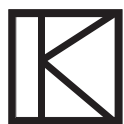
Monatstreff mit Frauen am 27. November 2015 ab 18.00 Uhr im Florianstüble



**Katholischer Deutscher  
FRAUENBUND**

## Adventsfeier

Am Dienstag, 1. Dezember 2015 laden wir ab 15.00 Uhr herzlich zur Adventsfeier in das katholische Gemeindezentrum ein. Für die geistliche Einstimmung haben wir das Symbol der Adventsspirale ausgesucht. Das Bild zeigt den Weg zur Mitte, also auf das Weihnachtsfest zu. Es kann aber auch Sinnbild für den eigenen Lebensweg auf Christus hin sein. Nehmt Euch die Zeit!



**Kolpingsfamilie  
Bad Schussenried**

## Einstimmung in den Advent im Gemeindezentrum

Am Montag, den 30.11.2015 findet im Gemeindezentrum Einstimmung in den Advent statt. Wir beginnen um 19.30 Uhr. Mitglieder und Freunde der Kolpingsfamilie sind herzlich eingeladen.

## Weihnachtsdorf 2015 – Wir sind auch dabei



10. Klasse des Caspar-Mohr-Progymnasiums

Wir, die Schüler der Klasse 10 des Caspar-Mohr-Progymnasiums, sind beim diesjährigen Pferde- u. Weihnachtsmarkt mit einem Stand auf dem Marktplatz vertreten. Wir präsentieren Ihnen kulinarische Highlights, damit unsere Abschlussfahrt 2016 nach Berlin gesichert ist. Drei Tage lang verwöhnen wir Sie im Weihnachtsdorf mit frischem Kaffee, heißem Glühwein und Glühmost, leckerem Kinderpunsch, sowie knusprigen heißen Waffeln. Des Weiteren bieten wir selbstgebackene Bredla, diverse Gewürzsalze, selbstgemachtes Weihnachtsgelee, Apfelsaft aus selbstgesammelten Äpfeln und leckere Liköre an. Wir freuen uns auf viele durstige und hungrige Freunde und Familien, Gäste und Gönner.

Die Schüler und Schülerinnen der Klasse 10 CMPG

## Weihnachts- und Pferdemarkt 27. und 28. November: Verlegung der Bushaltestellen – Straßensperrung.

Am 27. und 28. November 2015 findet im Bereich der Wilhelm-Schussen-Straße der Krämer- und Pferdemarkt statt. Deshalb können von Freitag 27.11.2015 ab 6.00 Uhr bis Samstag 28.11. um 20.00 Uhr folgende Bushaltestellen nicht angefahren werden: Abt Rohrerstraße/Bahnhofstraße, Raiffeisenbank / Alte Post, sowie Schlecker / Bürgerstüble.

Eine Ersatzbushaltestelle ist in der Zepelinstraße- Höhe Gasthof Schinderhannes eingerichtet. Um Beachtung wird gebeten.

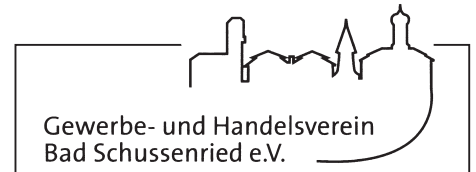
### Anlieger Wilhelm-Schussen-Straße

Die Wilhelm-Schussen-Straße ist im Bereich der Einmündung Aulendorferstraße bis zum Nettomarkt von Freitag 27.11.2015 ab 6.00 Uhr bis Samstag 28.11.2015 um 20.00 Uhr voll gesperrt. Die Anlieger werden gebeten so Sie Ihre Fahrzeuge benötigen diese vor der Sperrung aus dem gesperrten Bereich zu fahren. Auch die Parkplätze entlang des gesperrten Bereichs sind ab Freitag 6.00Uhr zu räumen.

### Verlegung des Wochenmarktes

Am Samstag den 28.11.2015 wird der Wochenmarkt in die Löwenstraße verlegt. Der Marktplatz ist mit dem Weihnachtsdorf belegt.

Wir bitten um Beachtung.



**Gewerbe- und Handelsverein  
Bad Schussenried e.V.**

## Kalender des Gewerbe- und Handelsvereins 2016

Es lohnt sich eine Werbeanzeige im Taschenkalender des Gewerbe- und Handelsvereins aufzugeben, denn der Kalender wird an alle Haushalte in der Region verteilt und das ganze Jahr von der Bevölkerung gerne genutzt.

Er enthält zahlreiche Veranstaltungstermine, viele Telefon- und Faxnummern der Mitglieder, der Stadtverwaltung, Stadtplan mit Straßen und vielen mehr.

Wer also noch keine Anzeige aufgegeben hat, bitte bis Dienstag, 1. Dezember bei der Druckerei Abt aufgeben. Tel. 07583/94 26 0, Fax 0 75 83 / 94 26 26

E-Mail: info@druckerei-abt.de

Vielen Dank! Ebenfalls können noch wichtige Veranstaltungstermine für das Jahr 2016 aufgenommen werden. Bitte geben Sie uns auch bekannt, wenn sich die Telefon- oder Faxnummer geändert hat.

## Kalender 2016



**Gewerbe- und Handelsverein  
Bad Schussenried e.V.**

## Redaktion:

Frau Zittlau, Rathaus, Hauptamt,  
Tel. 07583/9401-21,  
E-Mail: Zittlau@Bad-Schussenried.de

## Christbaumloben auf dem Marktplatz am 1. Advent

Auch in diesem Jahr wird es das Christbaumloben mit Nikolausbesuch auf dem Weihnachtsdorf geben. Die Stiftung Christuskirche der ev. Kirchengemeinde Bad Schussenried führt die Tradition des Christbaumlobens weiter, welche vor einigen Jahren von der Bürgerinitiative Bad Schussenried (BiSS) ins Leben gerufen wurde. Die Erhaltung und Förderung von kulturellem Leben im Umfeld der Kirche ist uns besonderes Anliegen.

Ab 15.00 Uhr singen die Piepmätze aus Reichenbach Adventslieder und die Bläsergruppe aus Reichenbach wird dazu spielen. Ab 15.30 Uhr beginnt das Christbaumloben, dann kommt auch der Nikolaus und verteilt eine Kleinigkeit an die Kinder. Der Christbaumschmuck wurde in diesem Jahr von der Klasse 4b der



Drümmelbergsschule gestaltet. Wir freuen uns über den Besuch von zahlreichen Kindern mit Ihren Eltern, Groß-

eltern und Verwandten. Stiftung Christuskirche der ev. Kirchengemeinde Bad Schussenried



## Pferde- und Krämermarkt

### Edle Rösser und Weihnachtsstimmung

Am Freitag, 27. und Samstag, 28. November lockt der Pferde- und Krämermarkt wieder Scharen von Pferdefreunden in den Schussenrieder Brauereihof.

Rund 200 Pferde, vom Arbeitspferd bis hin zum rassigen Sportpferd, warten auf neue Besitzer. Wie es bei einem echten Pferdemarkt in Oberschwaben Brauch ist, wird der Pferdekauf hier noch per Handschlag besiegelt. Die namhaften Händler reisen aus ganz Deutschland an. Hier trifft man die wahren Pferdefreunde. Besonders spannend wird es, wenn die Rösser den Kaufinteressenten in Schritt und Trab vorgeführt werden.

Zum krönenden Abschluss können Pferdefans den Freitagabend bei der „Stadelgaudi“ mit Adi's Hüttentrio im Bierkrugstadel ausklingen lassen. Ab 19 Uhr wird hier bei freiem Eintritt und rustikalen Speisen getanzt und gefeiert.

Auch am Samstag ist für Stimmung und gute Laune gesorgt: bei der Wirtshausgaudi unterhält der „Neckarbua Fritz“ an seiner Quetschen in flotter Art sein Publikum. Im Gepäck hat er einen bunten Mix volkstümlicher Stimmungshits verbunden mit jeder Menge Lebensfreude. Der Eintritt ist frei.

Zeitgleich zum Pferdemarkt lädt der Schussenrieder Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz mit rund 20 weihnachtlich geschmückten Holzhütten zum gemütlichen Bummeln ein. Handwerklich gefertigte Sachen erfreuen die Herzen ebenso wie die zahlreichen Buden mit ihren weihnachtlichen Spezialitäten. Bläsergruppen sorgen am gesamten Wochenende für weihnachtliche Einstimmung und den passenden musikalischen Rahmen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: die Schussenrieder Gastronomen verwöhnen die Gäste mit Spezialitäten aus der Region.

Informationen beim Schussenrieder Bierkrugmuseum, Tel. 07583/404-11 oder unter [www.schussenrieder.de](http://www.schussenrieder.de)

**DIE JOHANNITER**



**Aus Liebe zum Leben**

### Reiche Auswahl im Johanniter "Strickstüble"

Mit vielen Strick- und Häkeldecken hat die Johanniter-Strickgruppe ihr "Strickstüble" in der Dienststelle, Biberacher Straße 9, in ein Paradies für heimelige

Atmosphäre umgewandelt. Dafür sorgen auch wieder eine große Auswahl an farbigen Socken, Schals und Mützen. Wie schon in den vorausgegangenen Jahren werden auch wieder der Heimleiter des Alten-, Pflege- und Behindertenheimes „Sarepta“ Pfarrer András Sztojanovics und seine Frau Judit das Helferteam in Bad Schussenried besuchen. Geöffnet ist das „Strickstüble“ am Freitag und Samstag von 11:00 bis 17:00 Uhr, nachmittags sind dann auch die Gäste aus Ungarn beim Weihnachtsmarkt zu Besuch. Carmen und Hans Klein hoffen auf einen erfolgreichen Weihnachtsmarkt und vielen kleinen Geschenken, Kekse und Schokolade für die Menschen im "Sarepta". „Schon jetzt stehen 100 Schokoladenweihnachtsmänner in der Dienststelle für die Geschenktüten bereit“ freut sich Carmen Klein, die auch wieder unzählige Kisten mit Kostbarkeiten für den Weihnachtsmarkt gepackt hat.



Carmen Klein hatte ganz schön viel zu tun mit der Vorbereitung zur Johanniter-Weihnachtsstube u. dem „Strickstüble“ beim Bad Schussenrieder Weihnachtsmarkt. (Foto: Johanniter)





## Hallo Hexen, es ist wieder soweit!

Leihhäusausgabe für Kinder ist nur am Samstag den 28.11. 2015 von 15-17 Uhr. wo: wie immer bei Boos Katja. Wer noch Fragen oder selber noch Hästeile zum Verleihen hat, bitte melden! Tel. 07583/1410 Ich möchte mich hiermit auch noch bei denen bedanken die mir all die Jahre, Häs zur Verfügung stellen od. geschenkt haben!  
Eure Katja



## Altshausen auswärts besiegt

Mit einem verdienten 4:2 Auswärtserfolg sind die Kicker des FVS aus Althausen zurückgekehrt. Bei miserablen Wetter zu Beginn tasteten sich beide Mannschaften zunächst ab, ehe der FVS wegen eines Torwartfehlers durch ein Abstaubertor von Patrick Baur in Führung gehen konnte. Allerdings hielt diese nicht lang, da man bei einem Angriff des Gastgebers den Ball nicht klären konnte und so den Ausgleich hinnehmen musste. Kurz vor der Halbzeit passte dann Marcel Liebhardt scharf in die Mitte und David Gaissert schloss gekonnt zur erneuten Führung ab. Nach dem Wechsel wurde Gaissert über Markus Stocker schön freigespielt und erhöhte abgezockt auf 3:1. Nach einem fragwürdigen Freistoß verkürzte Althausen. Gegen Ende des Spiels war der Ausgang der Partie offen, ehe „Oldie“ Stefan Buck, der kurz davor eingewechselt worden war, nach einem Konter für die Entscheidung sorgte. Somit hat man den dritten Platz weiter gehalten. Das Spiel der zweiten Mannschaft wurde aufgrund der widrigen Platzverhältnisse abgesagt. Sollten es die Witterungsbedingungen zulassen, empfangen die „Violetten“ am kommenden Sonntag um 14.30 Uhr den FC Laiz zum Rückrundenauftritt. Die zweite Mannschaft würde um 12.45 Uhr bei Altshausen II gastieren.

## Jugendfußball

### Ergebnis:

B – Junioren: SG Griesingen – FVS 5:1  
Tor: Nico Junker

### Vorschau:

**Samstag, 28.11.2015:**

14:30, B – Junioren: FVS – TSG Ehingen



## Thana Müller mit großem Vorsprung beim Fairenergie-Cup

Beim 1. Teil des Cupwettkampfes haben noch mehrere Schussenrieder Kinder Chancen auf einen der Pokale im März. Der Wettkampf fand, wie schon in den Jahren zuvor, in Gomaringen statt. Für alle Jahrgänge (2009 – 2004) gab es einen Vierkampf. Wieder war die Konkurrenz sehr stark und zahlreich, z.B. aus Tübingen, Gomaringen usw. Unsere jüngste Teilnehmerin gelang ein toller Sieg beim Jahrgang 2009. Thana Müller war in allen 4 Disziplinen die Beste. Stark die 2,39m im Weitsprung und im Bumeranglauf (eine Geschicklichkeitsübung für Schnelligkeit und Beweglichkeit) siegte sie mit über 3 Sekunden Vorsprung. Da winkt im März der Cup schon ziemlich feste.

Super in Form war auch Rosalie Maurer (2008). Sie erkämpfte sich einen starken 2. Platz. Ein toller Satz gelang ihr im Weitsprung mit 3,00m. Für diese Alter eine ausgezeichnete Weite. Madlen Maurer (2005) landete auf Platz vier nur wenige Punkte auf die Plätze 3 oder 2. Auch sie hat noch große Chancen. Pokale bekommen jeweils Platz 1,2 und 3.

Beim Jahrgang 2006 der Jungs hat Mrad Habtu noch gute Aussichten auf Platz 3. Sebastian Münch wurde 13. Mit Platz 4 von Hanna Rieger (2007) und Platz 5 von Kathrin Haag (2008) haben noch 2 weitere Mädchen Chancen auf Platz 3.

Beim Jahrgang 2004 der Mädchen wurde Noemi Ederle 9. Im Weitsprung war sie mit 3,62m die Viertbeste. Luisa Schmid belegte den 13. Platz. Christian Klinder (2005) wurde 13. Andreas Hildenbrand 14. und Felix Rath 19. Paulina Müller (2005) wurde 9. Im Weitsprung war sie mit 3,39m als 5. sehr gut.

Beim Jahrgang 2006 der Mädchen vertrat Lynn Müller die Farben des Turnvereins. Beim Hindernislauf war sie mit Platz 4 bei den Besten. Nach den 3 weiteren Disziplinen belegte sie den guten 9. Platz bei 32 Teilnehmerinnen.

Ebenfalls 9. wurde Lisa Hildenbrand beim Jahrgang 2007. Auf Platz 12 und 17 landeten Charlotte Wind und Tabea Einfalt.

Einen super 2. Platz gab es bei dem gemischten Staffellauf der Mädchen und Jungs. Es sprinteten Noemi Ederle, Luisa Schmid, Christian Klinder, Madlen Maurer, Paulina Müller und Andreas Hildenbrand. Insgesamt gab es 8 Staffeln.

Bei den kleineren Kindern traten sogar 13 Staffeln an. Damit war der 4. Platz unseres Teams ganz ausgezeichnet. Es liefen: Sebastian Mönch, Lynn Müller, Hanna Rieger, Lisa Hildenbrand, Tabea Einfalt und Charlotte Wind.



## Einladung zum Adventsreiten am Sonntag 6. Dezember 2015

Wir möchten Sie recht herzlich zu unserem traditionellen Adventsreiten in unserer Reithalle einladen. Unser bewährtes Küchenteam erwartet Sie mit Saumagen, Schnitzel und Nachtsch.
 

- ab 11 Uhr Mittagstisch, Kaffee u. Kuchen (Reiterstühle)
- 13 Uhr Vorführung Voltigiergruppe
- 13.30 Uhr Dressurvorfürungen
- 14.00 Uhr Springen Junioren
- 14.45 Uhr Besuch St. Nikolaus, der für jedes Kind ein Geschenk auf der Kutsche dabei hat, begleitet von den Jagdhornbläser des Reit – und Fahrverein

 Der Reit – und Fahrverein freut sich auf Ihren Besuch.



## Sportpistole Rundenwettkampf - Kreisliga

Sgi Bad Schussenried II 750 Ringe - Sgi Biberach II 735 Ringe

Schützen: Christoph Diem 253 Ringe, Andreas Dobler 265 Ringe, Markus Hummler 228 Ringe, Gerhard Neudorfer 185 Ringe und Georg Überle 232 Ringe.

## Sportpistole Rundenwettkampf - Bezirksliga

Sgi Bad Schussenried I 824 Ringe – SV Zogenweiler 791 Ringe

Schützen: Martin Strohm 276 Ringe, Ralf Zinser 246 Ringe, Thomas Zell 283 Ringe und Marko Ziller 265 Ringe.

Herzlichen Glückwunsch zu den guten Ergebnissen und weiterhin „Gut Schuss“.



## Voranzeige

Am 12. Dezember 2015 findet die Adventsfeier des VdK Ortsverbandes Bad Schussenried im Zellersee-Café statt. Um besser koordinieren zu können, bitte ich um Anmeldung bis 07. Dezember 2015 unter der Tel. - Nr. 07583 / 539024. Es freut sich die Vorstandschaft.

## Einladung zur Seniorengymnastik

Unsere nächste Gymnastik findet am 26. November 2015, ab 15.00 Uhr im Raum neben der Krankengymnastik Flentje, oberhalb vom Carlos - Chorherrenkeller statt. Wir freuen uns schon auf Euer Kommen.



### Kloster Schussenried

**Krippen lassen die Weihnachtsgeschichte lebendig werden**  
Lebensgroße Figuren, filigrane Kunstwerke aus Elfenbein und Perlmutter oder auch ganz einfache Krippen aus Pappe und Stroh: Vom 29. November 2015 bis 31. Januar 2016 werden in Kloster Schussenried Krippen aus unterschiedlichen Epochen und Kulturen gezeigt. Die Räume des einstigen Klosters bieten den passenden Rahmen für die vielfältigen, historischen Exponate. Für Kunstliebhaber lohnt sich der Besuch in Schussenried dreifach: Zur Zeit sind im Kloster noch zwei weitere Ausstellungen zu sehen.

### **VON GEISTLICHEM SPIEL UND KINDLICHER FREUDE**

Auch in diesem Jahr steht die traditionelle Schau unter einem Motto: „Von geistlichem Spiel und kindlicher Freude“ lautet der Titel, unter dem die Sammlerfamilie Schmehle-Knöpfler eine vielfältige Mischung aus einfachen, naiv anmutenden Krippen, barocken Kunstwerken und raumfüllenden Krippenensembles zusammengestellt hat. Der Bogen der Exponate spannt sich in diesem Jahr vom Mysterienspiel bis zum kindlich-spielerischen Umgang mit Botschaften des Glaubens. Gemeinsam ist allen Exponaten, dass ihnen die Begeisterung anzusehen ist, mit der sie gebaut wurden.

### **KRIPPEN WERDEN LEBENDIG**

Die Krippen passen zum Kloster und harmonieren mit den barocken Ausstellungsräumen. Ein Höhepunkt der traditionellen Ausstellung sind die mechanischen Krippen, deren Figuren sich bewegen. Ebenso faszinierend sind aber auch die üppige Neapolitanische Krippenlandschaft, die große Barockkrippe oder auch die einfache Krippe aus einer Gastwirtschaft, an der mehrere Generationen von Wirten liebevoll gearbeitet haben.

### **VORTRÄGE, KONZERTE UND SONDERFÜHRUNGEN**

Zur Ausstellung wird auch in diesem Winter ein vielfältiges Begleitprogramm angeboten. Unter anderem gibt es immer sonntags um 14 Uhr eine Führung durch die Ausstellung, der erste Termin ist am 1. Advent, 29. November. Bei Sonderführungen, die immer donnerstags um 15.30 Uhr beginnen, werden mechanische Krip-

pen vorgeführt und Geschichten rund um Tradition und Brauchtum erzählt. Für Kinder gibt es das Angebot, beim freien Krippenspiel verkleidet durch die Ausstellung ziehen. Konzerte und Vorträge runden das Programm rund um die Sonderausstellung ab. Eine Übersicht über alle Veranstaltungen steht im Internet unter [www.kloster-schussenried.de](http://www.kloster-schussenried.de).

### **HINTERGLASBILDER UND 3D-KUNST**

Gleichzeitig sind im Kloster Schussenried zwei weitere Ausstellungen zu sehen. Ab dem 6. Dezember 2015 bis 31. Januar 2016 werden rund 70 Werke der ober-schwäbischen Hinterglasmalerin Tilly Bahn Müller gezeigt, die in diesem Jahr ihren 80. Geburtstag feiert. „Wir freuen uns, dass wir damit ein rundes Angebot in der Weihnachtszeit im Kloster haben. Die Hinterglasmalerei von Tilly Bahn Müller passen gut zur großen Krippenausstellung“, sagt Joachim Moll, der Leiter der Klosterverwaltung Schussenried. Außerdem ist noch bis zum 10. Januar 2016 „Du bist die Kunst“ zu sehen. Bei dieser interaktiven Ausstellung werden die Besucherinnen und Besucher zum Teil der 3D-Bilder, ein Vergnügen, das alle Generationen erfasst.

### **SERVICE UND INFORMATION**

#### TERMIN

Sonntag, 29. November 2015 bis Sonntag, 31. Januar 2016

#### ÖFFNUNGSZEITEN

(während der Krippenausstellung)

29. November bis 20. Dezember:

Sa, So und feiertags 13.00 – 17.00 Uhr

26. Dezember bis 31. Januar:

Di – So und feiertags 11.00 – 17.00 Uhr

#### EINTRITT

Der Eintritt in die Sonderausstellungen ist im Eintrittspreis für den barocken Konventbau, den Bibliothekssaal und das Museum enthalten.

#### KONTAKT

Kloster Schussenried

Neues Kloster 1

88427 Bad Schussenried

Telefon +49(0)75 83.92 69 140

[info@klosterschussenried.de](mailto:info@klosterschussenried.de)

[WWW.KLOSTER-SCHUSSENRIED.DE](http://WWW.KLOSTER-SCHUSSENRIED.DE)

[WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE](http://WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE)

## **Volkshochschule Oberschwaben**



**Für folgende Kurse u. Veranstaltungen sind noch Plätze frei**  
Blooming late - Englisch für die Generation 50+

Wir arbeiten mit Kursbuch II, ab Lektion

35. Do, 26.11.2015, 20.00 - 21.30 Uhr, 6 Abende, Bad Saulgau, Realschule, Zi. A126, Kursnummer: Y40617

### **Fotobuch**

Mit selbst gemachten Fotos kann ein Fotobuch erstellt werden, das sich beispielsweise als Geschenk eignet. Fr, 27.11.2015, 18.00 - 20.15 Uhr, 2 Abende, Aulendorf, vhs, Schloss, Computerraum, Kursnummer: Y50017

### **Weihnachtsgebäck**

Um für Ihren Weihnachtsgebäcksteller ein paar Anregungen und Tipps zu bekommen, wollen wir an diesem Kursabend ein paar Gebäcksorten miteinander herstellen. Di, 1.12.2015, 18.00 - 22.00 Uhr, Bad Saulgau, Café am Markt, Küche, Kursnummer: Y30726

### **Vorsorgevollmacht - Patientenverfügung**

Vorsorgekarte kann im Kurs erworben werden (Preis auf Anfrage)

Mi, 2.12.2015, 19.00 - 21.15 Uhr, 88422 Bad Buchau, Marktplatz 6, Haus des Gastes, Dachklausur, Kursnummer: Y10509

### **Qi Gong zum Kennenlernen im Bibliothekssaal**

Di, 26.1.2016, 19.30 - 20.40 Uhr

Mi, 27.1.2016, 19.30 - 20.40 Uhr,

Bad Schussenried, Neues Kloster 1, Bibliothekssaal, Kurs-Nr.: Y30156

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung unter Angabe der vollständigen Kursnummer an die Volkshochschule Oberschwaben, Hauptgeschäftsstelle Aulendorf, Hauptstraße 35, Tel. 07525/9239340, Fax: 07525/92393490, oder per E-Mail: [info@vhs-aulendorf.de](mailto:info@vhs-aulendorf.de) oder über [www.vhs-aulendorf.de](http://www.vhs-aulendorf.de)

### **Tag des offenen Ateliers im Creativen Zentrum**

Bad Schussenried, Klosterhof 13/1  
**am Samstag, den 28.11.2015, 13 - 18 Uhr**  
**u. Sonntag, den 29.11.2015, 11 - 17 Uhr**  
Schauen Sie uns beim Malen über die Schulter.....

Die Kursteilnehmer des Creativen Zentrums Lore Kraus-Kiechle, Rita Auer, Susanne Lämmle, Marion Uphues-Klee zeigen ihre neuesten Arbeiten.







### Mit dem SparwochenQuiz durch die Zeit

Beim diesjährigen SparwochenQuiz konnten die Kinder an dem Preisausschreiben mit dem Thema „Auf Geldsuche durch die Zeit“ teilnehmen. Unter den vielen richtigen Einsendungen wurden die Gewinner gezogen und zur Preisübergabe in die Geschäftsräume der Raiffeisenbank Bad Schussenried eG eingeladen.

Jugendteamleiterin Sarah Wildenstein begrüßte ihre jungen Kunden, bedankte sich für die Teilnahme am Preisausschreiben und ihr Kommen. Sie gratulierte allen Gewinnern und wünschte ihnen viel Freude mit ihren Preisen.

Das VR-PRIMAX – Brettspiel gewann Felix Widmann aus Reichenbach. Über die Bastelbox „Garten-Piraten“ durfte sich Lena Fink aus Bad Schussenried freuen und die Pixel-Umhängetasche ging an Angelina Rebholz aus Winterstettendorf.

### Vielen Dank an die Sponsoren

Mit der Aktion „Spaß auf der Straße: Mit Sicherheit“ bat der Verein f. Verkehrserziehung Deutschland e.V. die Geschäftswelt um Unterstützung. Ziel dieser Aktion ist es, unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer mit einem pädagogisch speziell ausgerichtetem Verkehrserziehungsbuch dabei zu unterstützen, die Gefahren und Regeln im Straßenverkehr zu lernen. Wir bedanken uns im Namen der Kinder in Bad Schussenried bei folgenden Sponsoren:

- Bernd Fessler - Fliesenlegermeister - Fliesen, Platten und Mosaik
- Burgcafé, Inh. Werner Schmid
- Hebamme Woldeyohannes-Riegger
- Zahnarztpraxis Dr. Baur
- Zahnarztpraxis Dr. Käsmeyer - Implantologie, Kinderzahnheilkunde

Nähere Informationen über den Verein: Verein für Verkehrserziehung Deutschland e.V., Silberburgstraße 119 A, 70176 Stuttgart, Tel. 0711 / 664 55 03 - FAX 0711 / 664 55 12, www.vfv-deutschland.de

### Klinikaward 2015

**ZfP Südwürttemberg erhält Award f. bestes Klinikmagazin**  
 BERLIN/ BAD SCHUSSENRIED (ZfP) – Das Magazin des ZfP Südwürttemberg wurde mit dem KlinikAward 2015 ausgezeichnet. Heike Amann-Störk und Melanie Gottlob, Referentinnen für Unternehmenskommunikation, nahmen den Award bei der Preisverleihung in Berlin entgegen.

Der KlinikAward gilt als Oscar der Krankenhausbranche und zeichnet vorbildliche Leistungen im Klinikmarketing aus. In diesem Jahr schaffte es das Klinikmagazin „Facetten“ des ZfP Südwürttemberg, sich gegen zahlreiche Bewerber aus deutschen, schweizerischen und österreichischen Gesundheitsunternehmen durchzusetzen und landet auf Platz 1 in der Kategorie „Bestes Klinikmagazin“.

Bevor Heike Amann-Störk und Melanie Gottlob die Trophäe stellvertretend für das ZfP Südwürttemberg entgegen nehmen konnten, mussten sie zunächst ein Fachpublikum für ihr Konzept begeistern. Im Rahmen eines Best Practice Forums erläuterten die Referentinnen für Unternehmenskommunikation, was das Magazin Facetten ausmacht. Das Besondere am Magazin ist, dass sich jede Ausgabe einem einzigen Thema widmet und dieses redaktionell beleuchtet. Dabei kommen nicht nur verschiedene journalistische Stilmittel zum Einsatz, sondern es besteht vor allem die Möglichkeit, unterschiedliche Blickwinkel zu zeigen. Gestützt wird dieses Konzept durch eine aufwendige grafische Gestaltung, realisiert von der Ulmer Marketingagentur zambrino.

Bei der mit Spannung erwarteten Preisverleihung im Berliner Konzerthaus wurde die freudige Nachricht dann verkündet: Facetten schaffte es auf den ersten Platz in der Kategorie „Bestes Klinikmagazin“. Landrat Thomas Reumann, der in seiner Funktion als Präsident der Deutschen Krankenhausgesellschaft die Laudatio hielt, beglückwünschte die Preisträger zum Erfolg. Auch von den Mitbewerbern, die unter anderem aus der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich, dem Universitätsklinikum Freiburg und den Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg stammen, gab es viele anerkennende Worte. Mit dem innovativen Projekt der virtuellen Karrieremesse schafften es die Zentren für Psychiatrie Baden-Württemberg auf den zweiten Platz in der Kategorie Personalmarketing.

**i:** Mit dem Klinik Award werden alljährlich hervorragende Leistungen im Bereich Klinikmarketing ausgezeichnet. Vergeben wird der Klinik Award von der rotthaus medical GmbH im Rahmen des Kongress Klinikmarketing, dem größten Fachkongress im Bereich der Gesundheitskommunikation im deutschsprachigen Raum. Die

Jury des Awards hat beim diesjährigen KlinikAward nach Angaben des Veranstalters über 120 Bewerbungen von Akut- und Rehakliniken aus Deutschland, Österreich und der Schweiz entgegengenommen.



Heike Amann-Störk (links) und Melanie Gottlob, Referentinnen für Unternehmenskommunikation, nahmen den Award für das beste Klinikmagazin entgegen.

### JAGUAR gewinnen und abfahren

An den verkaufsoffenen Sonntagen in Bad Waldsee und Bad Schussenried war bei „die brille“ amann & schuhmacher etwas Besonderes geboten: Ein JAGUAR F-TYPE Sportwagen, der vor den Ladentüren zu bestaunen war, wurde für ein Testwochenende im Wert von 500 Euro verlost. Der glückliche Gewinner, der den Sportwagen ein Wochenende fahren darf, ist Markus Sonntag aus Wolpertswende.

„die brille“, der Augenoptiker vor Ort, hatte noch weitere Gewinne zu bieten: Jeweils eine JAGUAR Sonnenbrille im Wert von 200 Euro haben Alexander Huber aus Bad Schussenried, Christian Wiest, Simon Lettau und Peter Speth aus Bad Waldsee gewonnen. Über einen 30 Euro-Einkaufsgutschein bei „die brille“ dürfen sich folgende Teilnehmer freuen: Harald Sinzig und Alexander Eisele aus Bad Schussenried sowie Ralf Geisinger, Karin Schlenk und Stefan Degenkolb aus Bad Waldsee. „die brille“ gratuliert allen Gewinnern.

die brille, Amann & Schuhmacher  
 Bad Schussenried, Wilhelm-Schussen-Str. 22  
 Tel.: 0 75 83 / 92 62 62  
 Bad Waldsee, Ravensburger Str. 20  
 Tel.: 0 75 24 / 91 56 23



## Aktuelles von der Tourist-Information

Voranzeige: Sonntag, 13. Dezember 2015, 18.00 Uhr Bibliothekssaal Bad Schussenried

### "Alpenländische Advents- und Weihnachtsmusik" mit der Kerber-Familie Oberstaufen

Karten gibt es im Vorverkauf bei der Tourist-Information, Wilhelm-Schussen-Str. 36, Im Rathaus, 88427 Bad Schussenried, Tel. 07583/9401-71 oder unter info@touristinfo-bs.de

### Der neue Krippenführer der Ferienregion rund um den Bussen, Oberschwaben und dem Allgäu liegt wieder in den Gemeinden und Städten aus

Der 8. Krippenführer der Ferienregion rund um den Bussen, Oberschwabens und dem Allgäu, liegt druckfrisch in den verschiedenen Tourismusbüros und in den Rathäusern aus. Manfred Weber, Vorsitzender der Ferienregion rund um den Bussen, betont: „Der Krippenführer ist zu einem echten Markenzeichen für ganz Oberschwaben und dem Allgäu geworden. In diesem Jahr ist der Krippenführer noch umfangreicher. 54 verschiedene Krippenstandorte sind darin aufgeführt.“ Der Krippenführer ist wieder handlich gestaltet und passt für die Krippentouren in jede Jackentasche. Durch die übersichtliche Gestaltung im Querformat sieht jeder Betrachter, auf einen Blick, den Ort wo die Krippe steht, die Besichtigungs- und Öffnungszeiten, den Eintrittspreis, ob Führungen angeboten werden und wo die Führungen angemeldet werden müssen. In der letzten Querspalte erfährt der Betrachter alles zur jeweiligen Krippe, so Weber.

Bewundert werden können Krippen in allen Ausführungen und Formen. Sensationelle Schnitzkunst oder Tonkunst, aber auch Krippenbauten mit über 30 qm. Die meisten Kirchenrippen werden ca. 2 Wochen vor Weihnachten aufgebaut und die meisten nach dem 02.02.2015 abgebaut. Dagegen heben die im Krippenführer genannten Museen, sich durch besondere Sonderausstellungen hervor.

### Vorweihnachtliches Ambiente in der „Dickten Hilde“

#### Saitenmusik Salteris musiziert in der „Dickten Hilde“ Bad Schussenried

Am Samstag, 28. November 2015, lädt die Saitenmusik Salteris aus Aulendorf in „Dicke Hilde“ Lufthütte ein. Das im süd-deutschen Raum bekannte Quintett musiziert mit Hackbrett, Querflöte, Violine, Gitarre und Kontrabass, aber auch mit

## INFORMATIONEN der Tourist-Information



BAD SCHUSSENRIED

### Sonntag, 19.04.2015 bis Sonntag, 10.01.2016

im Kloster Schussenried, Sonderausstellung: Du bist die Kunst! - Faszinierende Mitmach-Illusionen aus China.

### Freitag, 27.11.2015 bis Samstag, 28.11.2015

Pferde- u. Krämermarkt, sowie Weihnachtsdorf auf dem Marktplatz in Bad Schussenried

### Sonntag, 29.11.2015 bis Sonntag, 31.01.2016

Sonderausstellung - Die Krippen im Kloster Schussenried im Kloster Schussenried. Öffnungszeiten: (während der Krippenausstellung) 29. Nov. – 20. Dez., Sa, So und Feiertags 13.00 – 17.00 Uhr 26. Dez. – 31. Jan. 2016, Di – So und Feiertags 11.00 – 17.00 Uhr

### Sonntag, 29.11.2015

um 16:30 Uhr: 1. Advent "Hälmchenlegen", Marktplatz Bad Schussenried, Festlicher Zug der Kinder vom Marktplatz zum Kloster. Die Kinder dürfen dem Christkind mit frischem Stroh ein Bettchen bereiten.

um 18:00 Uhr: Adventskonzert mit dem Liederkranz Otterswang und dem Sängerbund Aulendorf in der St.-Oswald-Kirche Otterswang

### Donnerstag, 03.12.2015

um 15:30 Uhr: Sonderführung "Krippenspiel und heiliges Theater" im Kloster Schussenried

### Freitag, 04.12.2015

um 19:00 Uhr: Wirtshausgaudi mit den "Lausbuba" in der SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei

um 20:30 Uhr: Dance-Party mit DJ "Happy" im Eventlokal "Dicke Hilde" Lufthütte

### Samstag, 05.12.2015

um 16:00 Uhr: Reichenbacher Weihnachtsmarkt, Hinterhof Dorfgemeinschaftshaus

### Sonntag, 06.12.2015

Oberschwäbische Dorfweihnacht im Oberschw. Museumsdorf Kürnbach

um 15:30 Uhr: 2. Advent "Vom Krippenspiel und heiligen Theater", Sonderführung im Kloster Schussenried

17.00 Uhr: Adventskonzert der Stadtkapelle Bad Schussenried zugunsten von "Brot für die Welt" in der Evangelischen Christuskirche

### Sonntag, 06.12.2015 bis Sonntag, 31.01.2016

Sonderausstellung - Die zauberhafte Welt der Tilly Bahnmüller im Kloster Schussenried

- Programmänderungen vorbehalten -

### Öffnungszeiten Bibliothekssaal und Kloster Schussenried

November bis Ende März  
Sa, So u. Feiertage: 13.00 – 17.00 Uhr geöffnet

### Kutschenmuseum

Geöffnet für Gruppen auf Voranmeldung,  
Tel. 07583/2259 oder Tel. 07583/3400.

Zither, Sopransaxophon und weiteren Instrumenten. Die musikalische Vielseitigkeit spiegelt sich nicht nur in den gespielten Instrumenten wieder, sondern auch im musikalischen Programm, in welchem neben folkloristischer Musik auch vorweihnachtliche Stubenmusik zu Gehör gebracht wird. Das Programm verspricht Höhepunkte aus Barockmusik von Komponisten wie Händel und Vivaldi, traditioneller Musik aus Europa, Asien, Südamerika und dem orientalischen Raum sowie Arrangements, welche auf die beginnende Adventszeit einstimmen. Die Stücke sind eigens von der Saitenmusik Salteris arrangiert oder komponiert. Konzertbeginn ist um 19.30 Uhr. Weitere Informationen unter [www.salteris.weebly.com](http://www.salteris.weebly.com). Der Eintritt ist frei

### Gesprächskreis Frauen nach Brustkrebs Laupheim

#### Monatliches Treffen in der Sana Klinik Laupheim

Laupheim, 23.11.2015. Der Gesprächskreis Frauen nach Brustkrebs Laupheim trifft sich am 1. Dezember um 15.00 Uhr in der Sana Klinik Laupheim. Hierzu lädt Margarete Schad alle Betroffenen wieder herzlich ein.

Der Gesprächskreis ist eine offene Gruppe und wählt die Themen je nach den Bedürfnissen der Teilnehmerinnen aus. „Uns geht es darum, einen Raum für Begegnung und Gespräche anzubieten und uns gegenseitig zu unterstützen“, sagt Margarete Schad.

Weitere Informationen erhalten Sie unter 07392 10665.